



Integrierte

Kita- und Grundschulkapazitätsplanung

der Stadt Hennigsdorf

für den Zeitraum 2012 – 2020

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Vorwort	3
2. Prognose zur Ermittlung der Geburten bis 2020	4 - 6
3. Kapazitäten und Bedarfsentwicklung im Kitabereich	7 - 8
4. Kapazitäten und Bedarfsentwicklung im Grundschulbereich	9 - 10
5. Aufwandsentwicklung im Kita– und Grundschulbereich 2009 – 2011	11 - 12
6. Schlussfolgerungen und Maßnahmen	13
7. Anlagen	
Anlage 1 – Plan räumliche Abgrenzung Gebietskulissen	
Anlage 2 – Plan räumliche Abgrenzung Schulbezirke und Überschneidungsgebiete	
Anlage 3 – F+B-Bericht	
Anlage 4 – Datenblätter	

Vorwort

Um eine sowohl pädagogische als auch wirtschaftlich sinnvolle und nachhaltige Entwicklung von Kindertagesstätten und Grundschulen planerisch zu sichern, sollten die jeweiligen Entwicklungsplanungen aufeinander bezogen sein.

Insbesondere das Management des Übergangs von der Kita zur Grundschule sowie das Zusammenwirken von Schul- und Hortbetrieb verlangen zunehmend dauerhafte Kooperationen zwischen konkreten Einrichtungen beider Bereiche. Die vorliegende Planung verfolgt das Ziel, derzeitige und künftige Potentiale bedarfsgerecht zu entwickeln und möglichst optimal zu nutzen.

Zwei Faktoren beeinflussen die Kapazitätsplanung im Kita- und Grundschulbereich wesentlich. Erstens die durch die Geburtenrate sowie Zu- und Fortzug bestimmte Stärke der einzelnen Jahrgänge im Segment der 0- bis 12-Jährigen. Diese bilden in ihrer Gesamtheit, unter Berücksichtigung unterschiedlicher Betreuungsquoten, Nachfrage bzw. Bedarf ab.

Zweitens sind gesetzliche Standards und die sich ändernden Qualitätsansprüche der Eltern maßgeblich. So entsteht auch bei quantitativ gleichbleibender Nachfrage u.U. ein höherer Bedarf. Aufgabe der Kommune als gesetzlich Gewährleistungsverpflichtete zum einen und Trägerin von Einrichtungen zum anderen ist es, diese Indikatoren in ihrer Entwicklung zu beobachten, zu bewerten und gegebenenfalls Schlussfolgerungen für die Kapazitätsentwicklung zu ziehen sowie eine konkrete Maßnahmeplanung zu erarbeiten.

Die vorgeschlagenen Lösungen müssen dabei sowohl die Spezifik der Einrichtungen, die Bevölkerungsverteilung im Stadtgebiet, die Wechselwirkungen zwischen Kita- und Grundschulbereich als auch die Wirtschaftlichkeit zur Wahrung der finanziellen Handlungsfähigkeit berücksichtigen.

Der Trägersaufwand pro Kopf betreutem bzw. beschultem Kind zwischen 0 bis 12 Jahren und darüber hinaus ist in den letzten 20 Jahren in Hennigsdorf kontinuierlich gestiegen. Fragen der optimalen Kapazitätsanpassung und Nutzung haben somit eine hohe Priorität. Bedarfschwankungen ziehen in Abhängigkeit von Umfang und Dauer meist weit reichende Folgen nach sich. Insbesondere Nachfolgekosten sind somit sorgfältig abzuwägen.

Bisher ist es der Stadt Hennigsdorf gut gelungen, die demografiebedingten Schwankungen des Bedarfes mit Maßnahmen der Kapazitätsverringerung oder -erweiterung zu begleiten. Die Grundlagen dafür waren immer entsprechende Bedarfsplanungen.

Wie bereits erwähnt, sind es Geburtenrate und Standards, die primären Einfluss auf die Kapazitätsplanung haben.

Veränderungen in beiden Bereichen bilden den konkreten Anlass für die Vorlage zur „[Integrierten Kita- und Grundschulkapazitätsplanung 2012 - 2020](#)“.

Der Betrachtungszeitraum umfasst anspruchsvolle 9 Jahre und reicht bis zum Jahr 2020, in einigen Aussagen auch darüber hinaus. Die Länge des Prognosezeitraumes birgt entsprechende Risiken in sich.

Die bisherigen Planungen erwarteten für die Jahre 2010 und 2011 jeweils zwischen 180 und 190 Geburten.

Tatsächlich wurden 2010 **238** Kinder und 2011 **219** Kinder, also durchschnittlich rund **228** Kinder geboren. Der Umfang dieser Abweichung ist erheblich und machte eine Prüfung und Überarbeitung der planerischen Grundlagen notwendig. Darüber hinaus sind sich abzeichnende Indikatoren für die Betreuungsquote der unter 3-jährigen Kinder durch den geänderten Rechtsanspruch und die Absenkung des Frequenzrichtwertes für die Klassenbildung im Grundschulbereich von 25 auf 23 Schüler weitere, den planerischen Überarbeitungsbedarf begründende Faktoren.

Die folgende Planung stellt noch einmal die vorhandene Ressource im Kita- und Grundschulbereich vor, erläutert die o.g. Entwicklungen, überträgt sie in ein Auslastungsmodell und stellt Bedarfe dar. Sie schlägt schließlich konkrete Handlungen und Maßnahmen vor, die aus Sicht der Verwaltung angemessene Antworten auf die zu lösende Problematik darstellen.

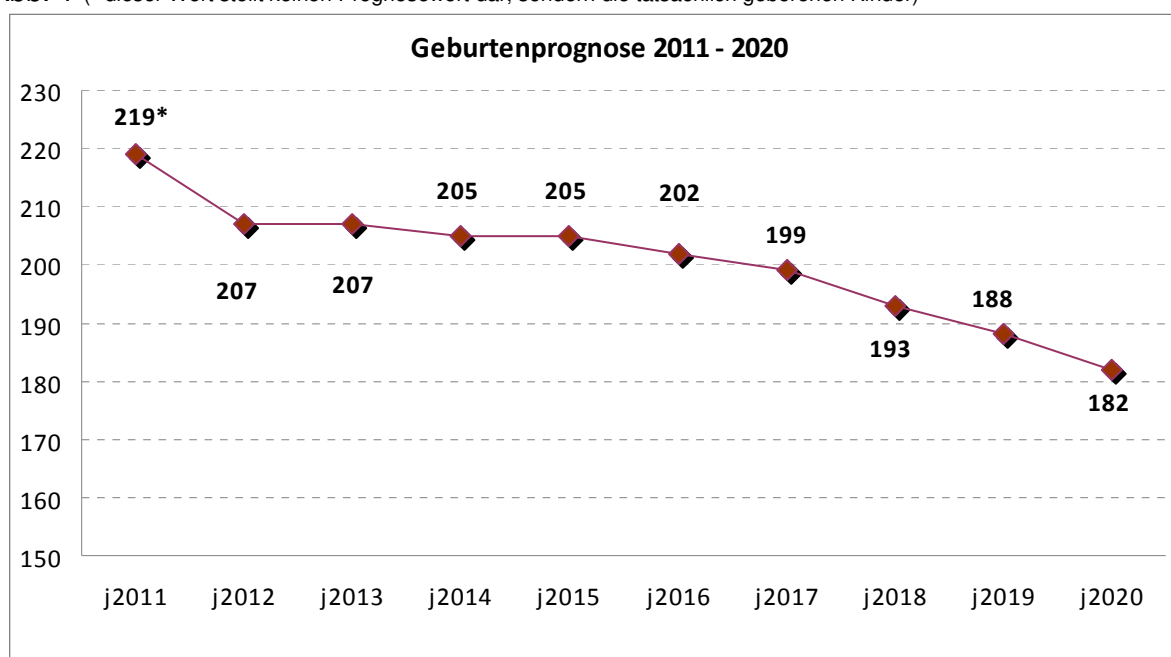
Prognose zur Entwicklung der Geburten bis 2020

Für die Planung der Kita -und Grundschulkapazitäten im laufenden Jahrzehnt ist eine Prognose zur Entwicklung der Geburten unerlässlich.

Zunächst muss dabei konstatiert werden, dass die bisher als Grundlage dienende Abschätzung zur Geburtenentwicklung sich zunehmend als unzutreffend herausstellte. Die Fachverwaltung hat sich deshalb entschieden, für die vorliegende Planung in Zusammenarbeit mit dem Dienstleister „F+B“, der bereits in anderen Zusammenhängen (Demografiebericht) als kompetenter und zuverlässiger Partner tätig war, einen komplexeren Ansatz zur Ermittlung der Geburtenvorschau zu wählen. Der komplette Bericht ist dieser Planung als Anlage 3 beigefügt. Gleichzeitig bietet das gewählte Verfahren die Möglichkeit der jährlichen Fortschreibung der Prognose. Die Verwaltung wird künftig diese Anwendung zur Minimierung der Risiken praktizieren.

Konkreter Anlass der Neuberechnung der Geburtenabschätzung war, wie bereits im Vorwort erwähnt, das tatsächliche Geburtenaufkommen der Jahre 2010 (238) und 2011 (219). Dieses Aufkommen wich erheblich von der bisherigen Planung ab. Die Abschätzung von Entwicklungsverläufen ist unter schwer kalkulierbaren Rahmenbedingungen eine besondere Herausforderung. Insbesondere bei längeren Betrachtungszeiträumen steigt das Prognoserisiko deutlich. Die folgende Abbildung zeigt die neue, auf der F+B-Studie (Variante C) basierende, Geburtenprognose.

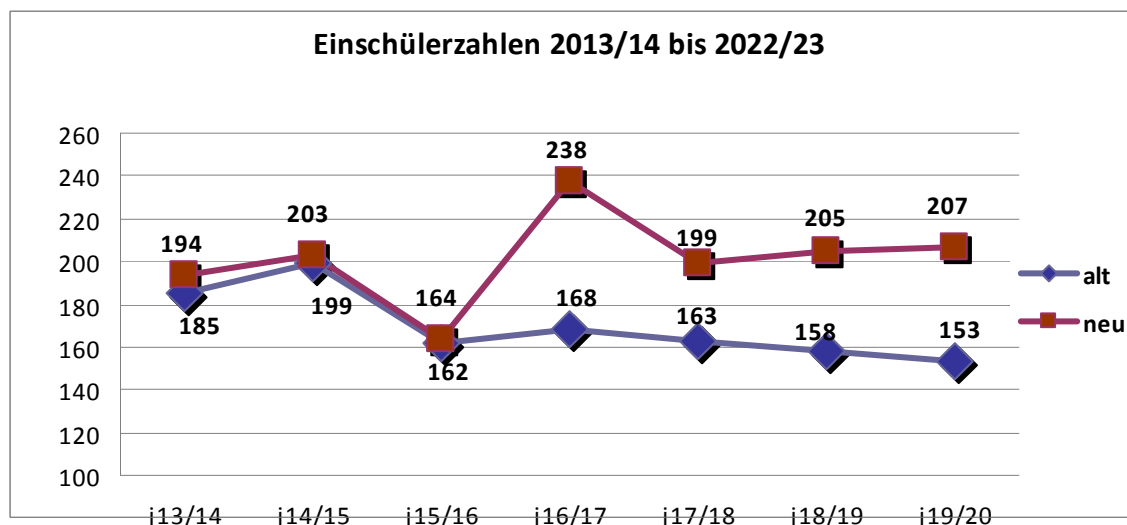
Abb. 1 (* dieser Wert stellt keinen Prognosewert dar, sondern die tatsächlich geborenen Kinder)



Die neuen Annahmen gehen von durchschnittlich 200 Geburten pro Jahr in diesem Jahrzehnt aus. In der Tendenz senkt sich das Niveau von 238 Geburten im Jahr 2010 auf 182 Geburten im Jahr 2020 ab. Dies bedeutet, dass zwischen 30 bis 60 Kinder pro Jahr über den bisher zu Grunde liegenden Annahmen geboren werden. Sowohl für den Bereich Kita (0- bis 6-Jährige plus Hort) sowie für den Bereich Grundschule (6- bis 12-Jährige) bedeuten dieses künftig insgesamt jeweils 300 bis 350 Kinder und Jugendliche mehr zu versorgen als bislang unterstellt.

Die nächste Abbildung zeigt beispielhaft die Abweichung zwischen alter und neuer Einschülerprognose

Abb. 2



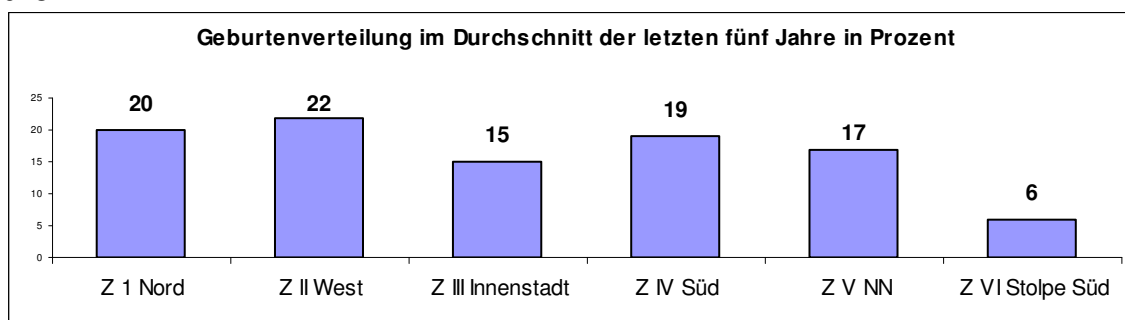
Vorrangiger Betrachtungsgegenstand der Prognose ist die Entwicklung des Bevölkerungssegments der Frauen im gebärfähigen Alter (15 bis 45 Jahre).

Wie die zu Grunde gelegte Analyse der F+B-Studie zeigt, ist dabei das Altersspektrum der Frauen zwischen 25 und 35 Jahren von besonderer Bedeutung. Gegenwärtig sind dies die geburtenstarken Mütterjahrgänge der zweiten Hälfte der siebziger Jahre sowie die achtziger Jahre. Die eher schwachen Mütterjahrgänge der neunziger Jahre haben derzeit noch keinen maßgeblichen Einfluss auf die Zahl der Geburten. Es ist in den letzten Jahren ebenfalls ein Anstieg der Fruchtbarkeitskennziffer, die das Aufkommen ins Verhältnis zur Grundgesamtheit aller Frauen im gebärfähigen Alter setzt, zu verzeichnen. Auch in der Zu- und Fortzugsbilanz ist eine Stärkung der besonders relevanten Jahrgänge zwischen 25 bis 35 Jahren zu verzeichnen. Dieses zusammengenommen führte zu der bereits erwähnten erheblichen Abweichung der tatsächlichen Geburten 2010 und 2011 von den bisherigen Plankennziffern.

Die rückwirkende Betrachtung der tatsächlichen Verläufe der Geburtenentwicklung der letzten 6 Jahre zeigt eine eher sprunghafte und diskontinuierliche Entwicklung. In der Tendenz bildet sich allerdings eine klare Überschreitung der bisherigen Planungswerte bis zu 30 Prozent ab. In den nächsten 9 Jahren (einschließlich 2012) erwartet die aktualisierte Planung ein durchschnittliches Jahrgangsaufkommen von 200 Kindern mit sinkender Tendenz. Diese bedeutet ebenfalls eine erhebliche Abweichung von den bisher angenommenen Verläufen nach oben.

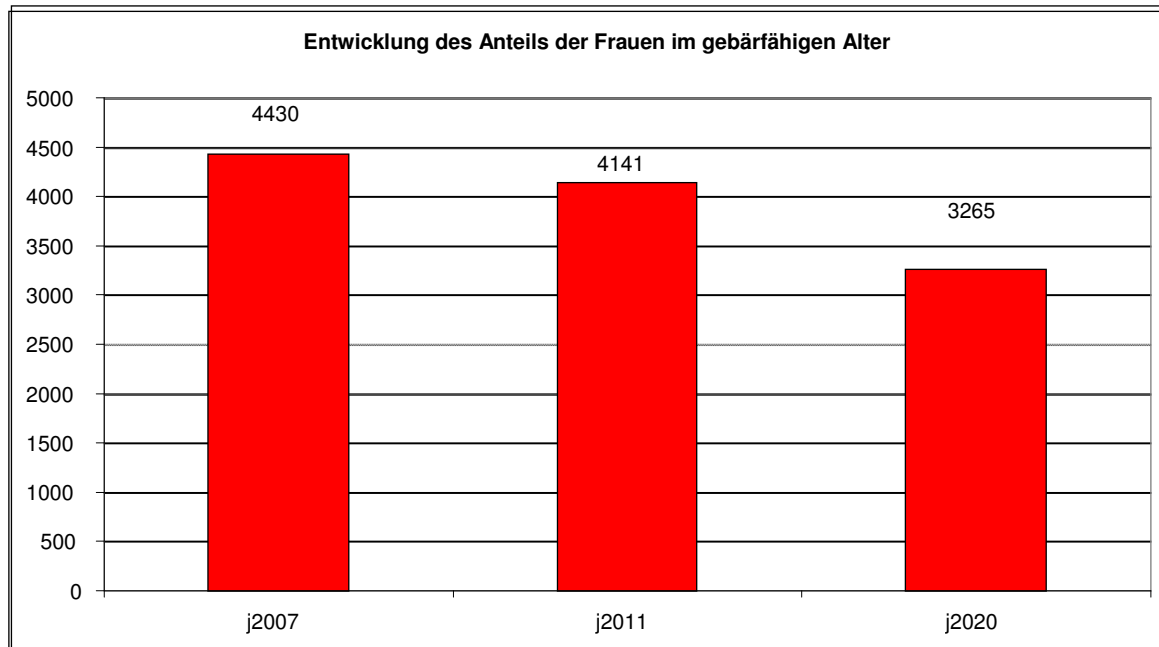
Zur Ableitung konkreter Maßnahmen der Kapazitätsanpassung ist auch die räumliche Verteilung der Geburten im Stadtgebiet relevant. Hierzu kann festgestellt werden, dass diese im Durchschnitt der Bevölkerungsverteilung entspricht. Derzeit ergibt sich für die drei nördlichen Zellen (I bis III), auf Basis der durchschnittlichen Verteilung der letzten fünf Jahre, ein Anteil von ca. 57% des Gesamtaufkommens.

Abb. 3



Zu berücksichtigen ist darüber hinaus der langfristig (nach 2020) erwartete deutliche Rückgang der Frauen im gebärfähigen Alter. Bereits zwischen 2011 und 2020 wird dieser Rückgang ca. 20% ausmachen. Ein Anstieg der Fruchtbarkeitskennziffer, der dies kompensiert, ist derzeit nicht absehbar.

Abb. 4



Es ist deshalb nicht davon auszugehen, dass der auch bereits in zurückliegenden Planungen unterstellte Rückgang der Geburtenzahlen als genereller Trend in Frage gestellt werden muss. Aber es zeigt sich, dass die konkreten zeitlichen Verläufe dieser Entwicklung nicht in der bisher unterstellten Schnelligkeit und Vehemenz auftreten werden. Kapazitätsentlastende Entwicklungen werden demnach später eintreten als bisher erwartet. Dem hieraus resultierenden Druck auf die vorhandenen Kapazitäten muss also mit adäquaten Maßnahmen begegnet werden, die sowohl bedarfserfüllend als auch flexibilitätswahrend sind und die Wechselwirkung zwischen den betrachteten Bereichen (z.B. Grundschule und Hort) berücksichtigen.

Solche kapazitätsrelevanten Entwicklungen treffen die Kitas und Grundschulen zwar in gleichem Umfang, aber zeitlich deutlich versetzt und unterschiedlich in den Auswirkungen. Relativ unvermittelt treffen solche unerwarteten Änderungen des Bedarfes den sogenannten Krippenbereich der Kitas sowie die Tagespflege. Die kurzen Reaktionszeiten erfordern schnelles und flexibles Handeln sowie kurzfristige Anpassungen unter entsprechendem Zeitdruck. In ihrem 12-jährigen Durchlauf lösen solche Entwicklungen zahlreiche kapazitätsorientierte Anpassungen aus.

Im Folgenden wird dargestellt, was eine Übertragung dieser Annahme auf die derzeitigen Kapazitäten, auch unter Berücksichtigung anderer Faktoren (z.B. Geburtenentwicklung, Betreuungsquote, Klassenfrequenz), bedeutet und welche Nachfrage- und Anpassungsbedarfe sich wann ergeben.

Kapazitäten und Bedarfsentwicklung im Kitabereich

Im Kitabereich (incl. Hort) hängt der Kapazitätsbedarf nicht nur von der Anzahl der zu betreuenden Kinder ab, sondern auch vom Umfang der speziellen Nachfrage in den Segmenten Kinderkrippe, Kindergarten und Hort. Erhöht sich beispielsweise in einer Einrichtung die Anzahl der unter 3-Jährigen, was kleinere und zugleich mehr Gruppen bedeutet, verliert die Einrichtung an Kapazität. Ändert sich das Verhältnis zugunsten der über 3-Jährigen, wird Kapazität gewonnen. So gewinnt oder verliert die immer gleiche Einrichtung in Abhängigkeit des Verhältnisses von Kindern unter drei Jahren zu Kindern über drei Jahren an Kapazität. Im Segment der über 6-Jährigen hängt die einrichtungsbezogene Planung stark von der Entwicklung des Grundschulangebotes ab, das Hortangebot richtet sich an der Zahl der dort beschulten Kinder aus.

Derzeit stehen im Kindertagesstättenbereich 1.656 Plätze zur Verfügung. Durch den Wegfall einer Ausnahmegenehmigung (Kita „Pfiffikus“) sowie die Umwandlung von Plätzen reduziert sich diese auf 1.637 Plätze. Die Nachfrage beträgt 1.407 Plätze. Die folgende Darstellung zeigt die Verteilung der Kapazitäten auf die Angebote.

Abb. 5



* incl. 65 Plätze an der Biber-Grundschule

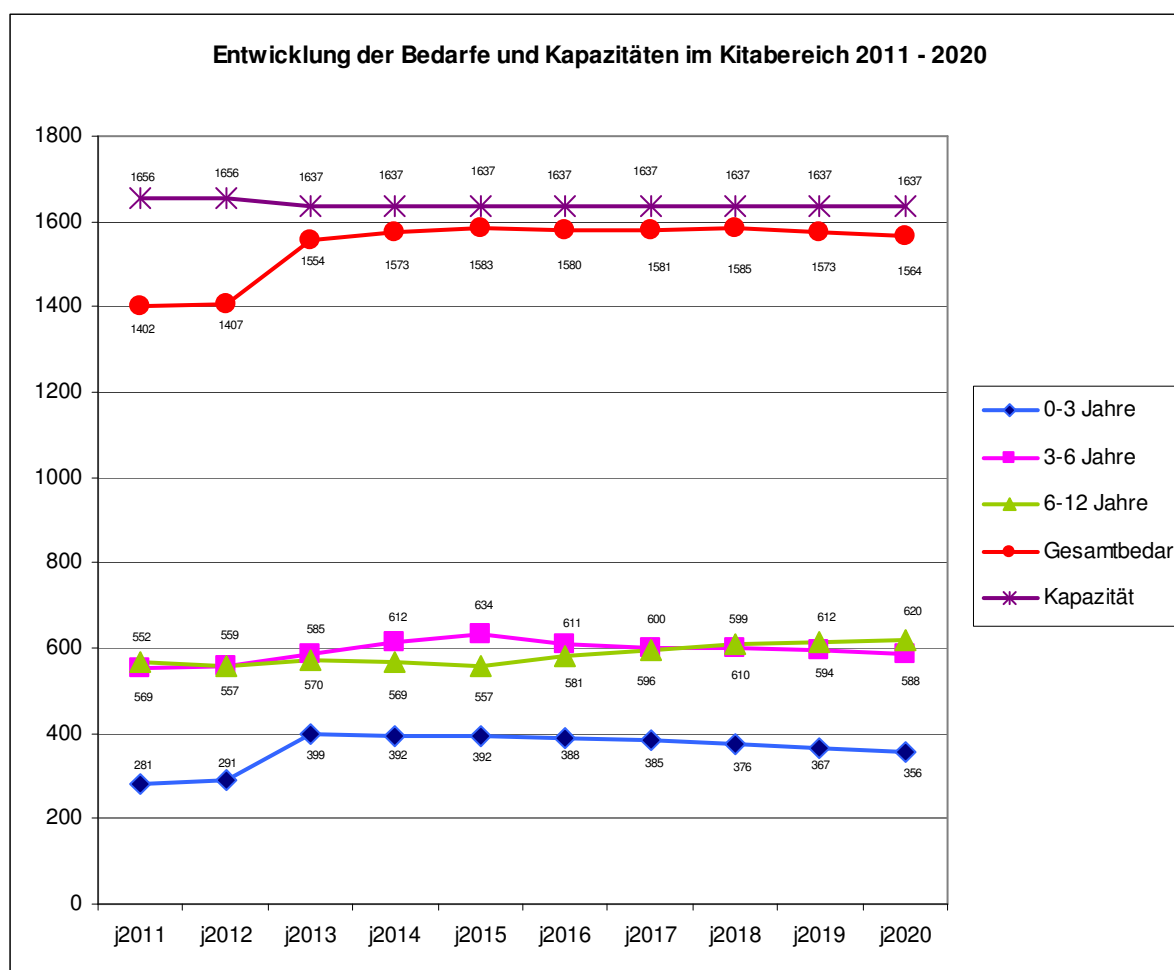
Eine Prognose bis zum Jahr 2020 muss insbesondere zwei Faktoren berücksichtigen: Erstens die Veränderung des Rechtsanspruchs von Eltern unter 3-jähriger Kinder ab dem 01.01.2013 und zweitens die Einführung des Betreuungsgeldes für die Kinder unter drei Jahren, die kein öffentliches Angebot nutzen. Die vorliegende Planung trifft die Annahme, dass es zu einer Erhöhung der Betreuungsquote im **U3-Segment** von derzeit **45%** auf **maximal 64%** kommen wird. Die tatsächlichen Verläufe im Jahr 2013 werden hier zur verbesserten Klarheit beitragen.

Obwohl also die Zahl der Kinder unter drei Jahren in diesem Jahr mit voraussichtlich 647 Kindern ihren Jahrzehnthöhepunkt findet, steigt der Bedarf durch die o.g. Faktoren von 291 Plätzen im Jahr 2012 auf 399 im nächsten Jahr. Zum Ende des Jahrzehnts wird ein Bedarf von 356 Plätzen für unter 3-jährige Kinder erwartet.

Für die 3- bis 6-jährigen Kinder wird die Bedarfsspitze voraussichtlich mit 634 Plätzen im Jahr 2015 erreicht. Mit 620 Plätzen wird die Bedarfsspitze im Hort (6- bis 12-Jährige) 2020 erreicht.

Die höchste Gesamtnachfrage im Kitabereich wird mit 1.585 Plätzen im Jahr 2018 erwartet.

Abb. 6



Ob das derzeitige Angebot diesem Bedarf gerecht werden kann, hängt insbesondere an der Frage, ob die standortbezogene Hortkapazität an den jeweiligen Bedarf der Grundschulen angepasst werden kann.

Bedeutend wird in diesem Zusammenhang auch sein, welche Betreuungsquote tatsächlich im U3-Bereich realisiert wird.

Kapazitäten und Bedarfsentwicklung im Grundschulbereich

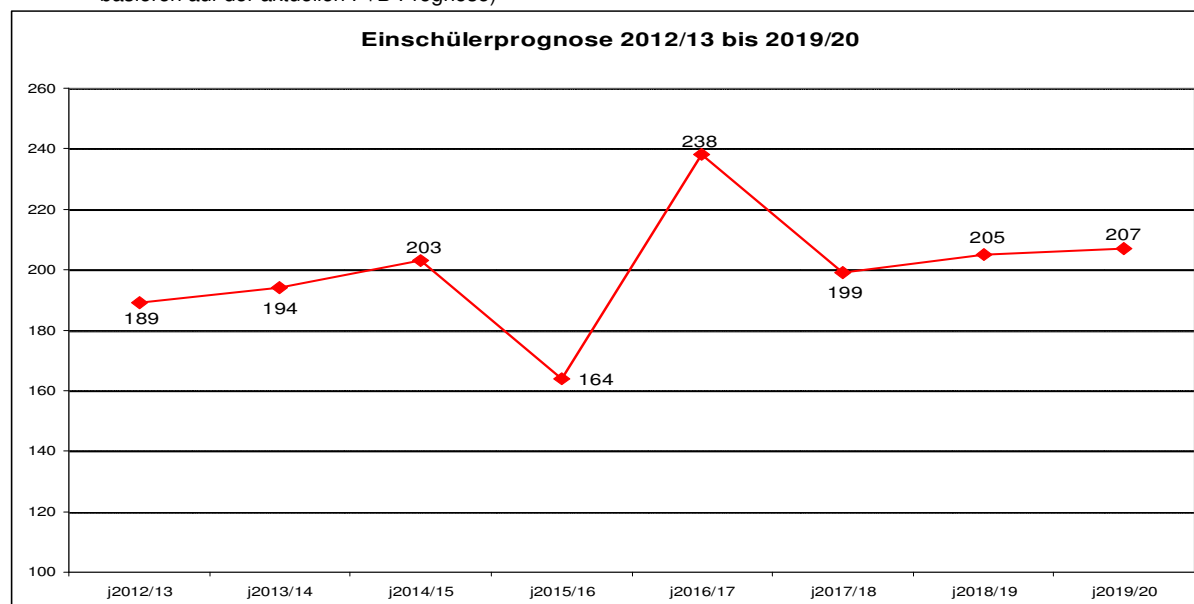
Der Kapazitätsbedarf im Grundschulbereich bestimmt sich an der Zahl der insgesamt zu bildenden Klassen.

Für Prognose und Planung spielt in diesem Zusammenhang der sogenannte Frequenzrichtwert, der die angestrebte durchschnittliche Klassenbildungsgröße definiert, eine maßgebliche Rolle.

Dieser Wert war bisher auf 25 Schüler festgelegt. Mit der „Verwaltungsvorschrift über die Unterrichtsorganisation“ vom 27.03.2012 wurde dieser Wert im Land Brandenburg auf 23 Schüler abgesenkt.

Ab einer bestimmten Größenordnung des Schüleraufkommens muss im Rahmen der Prognose deshalb bei gleichgroßer Anzahl von Schülern ein höheres Maß an Klassen geplant werden. Zusammen mit dem höheren Geburtenaufkommen ergeben sich dadurch **1 bis 3 Klassen Einschüler pro Jahr mehr als bisher unterstellt.** (siehe auch Abb. 2)

Abb. 7 (Die Werte 2012/13 bis 2017/18 bezeichnen die gegenwärtige Jahrgangsstärke EMA. 2018/19 und 2019/20 basieren auf der aktuellen F+B-Prognose)



Im Betrachtungszeitraum dieser Planung (bis 2020) ergeben sich durchschnittlich 8 bis 9 Klassenbildungen pro Einschulungsjahr. Die Kapazität im Grundschulsegment muss nach dieser Annahme in der Lage sein, bis zu 53 Grundschulklassen aufzunehmen. Derzeit können 45 Klassen beschult werden.

Wichtig ist, die Grundschulkapazitäten immer im Zusammenhang mit den standortbezogenen Hortkapazitäten zu sehen, um so vormittägliche Beschulung und nachmittägliche Betreuung aufeinander abzustimmen.

Unter Berücksichtigung der eben benannten Prämisse kann derzeit für die drei Hennigsdorfer Grundschulen folgende Kapazität unterstellt werden:

1.) Biber-Grundschule Nieder Neuendorf = 9 Klassenräume

Die Schule ist zwar grundsätzlich für einen zweizügigen Betrieb (12 Klassen) ausgelegt, jedoch kann eine entsprechende Hortkapazität (Kita „Biberburg“) derzeit nicht angeboten werden bzw. geht zu Lasten der Plätze für 0- bis 6-jährige Kinder.

2.) Grundschule „Theodor Fontane“ = 18 Klassenräume

Die Schule kann die für sie vorgesehene Dreizügigkeit realisieren. Eine Erhöhung der Beschulungsleistung ist, ohne Schaffung zusätzlicher Hortkapazitäten, schwierig bis unmöglich, zumal die Hortkita „Pfiffikus“ ab Mitte 2013 durch Wegfall der bisher geltenden Sondererlaubnis ca. 20 Plätze verliert.

3.) Grundschule NORD = 18 Klassenräume

Die Schule kann die für sie vorgesehene Dreizügigkeit realisieren. Auch hier ist die dazugehörige Hortkapazität der Kita „Pünktchen und Anton“ zu berücksichtigen.

Abb. 8

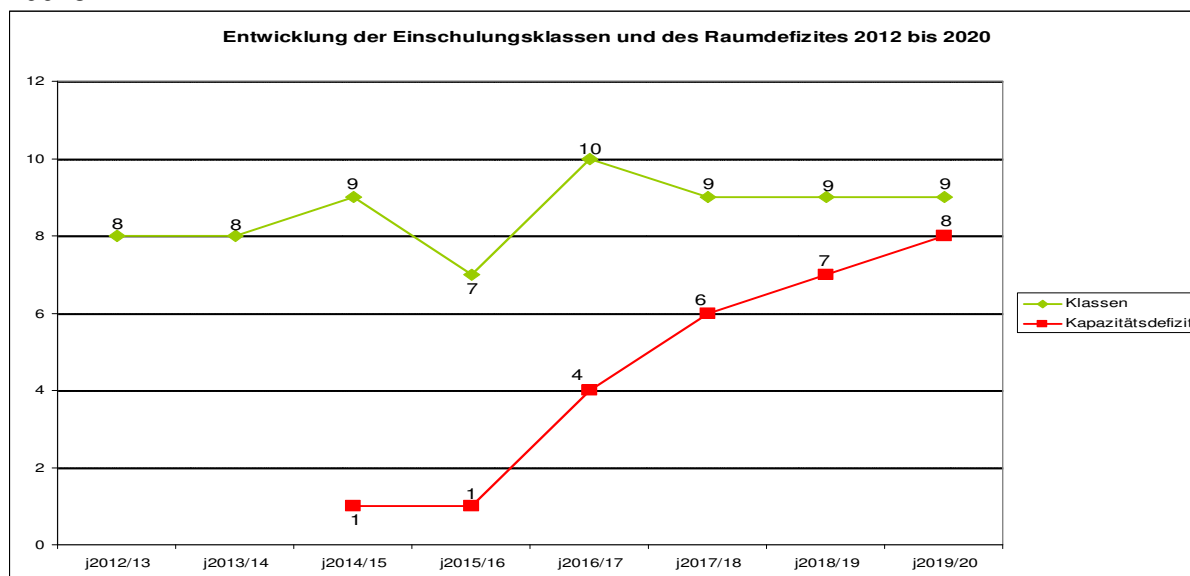
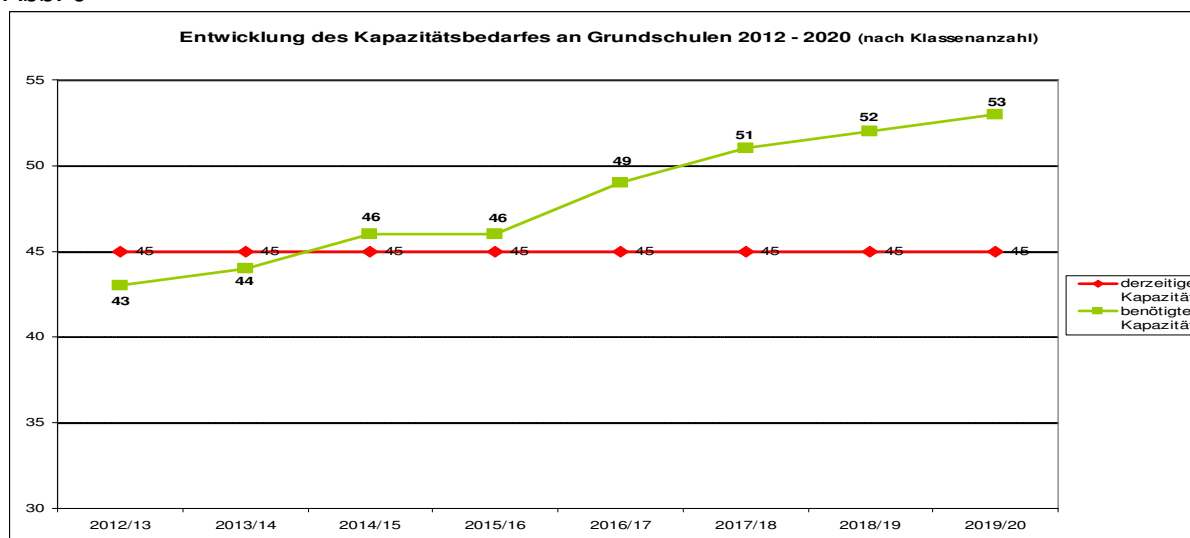


Abb. 9



Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass sich ab dem Schuljahr 2014/15 ein Kapazitätsdefizit entwickelt, das bis 2020 eine Größenordnung bis zu 8 Klassen erreichen kann.

Aufwandsentwicklung im Kita- und Grundschulbereich 2009 - 2011

Der im Haushalt der Stadt Hennigsdorf dokumentierte Aufwand für die Bereiche Kindertagesstätten und Grundschulen ist in den zurückliegenden Jahren kontinuierlich gestiegen. Vornehmlich waren es strukturerhaltende sowie strukturerweiternde Investitionen, die diesen Anstieg begründen.

Auch Maßnahmen wie die Bereitstellung von Projektmitteln haben diesen Effekt bewirkt. Des Weiteren tragen steigende Personalkosten und Medienpreise, aber auch Preisentwicklungen in anderen Segmenten zum Anstieg des Aufwandes bei.

Die folgenden Abbildungen zeigen die Aufwandsentwicklung der den Produkten zugeordneten Kosten, den entsprechenden Pro-Kopf-Aufwand sowie die Anzahl der durchschnittlich betreuten Kinder in den Jahren 2009 bis 2011.

Abb. 10

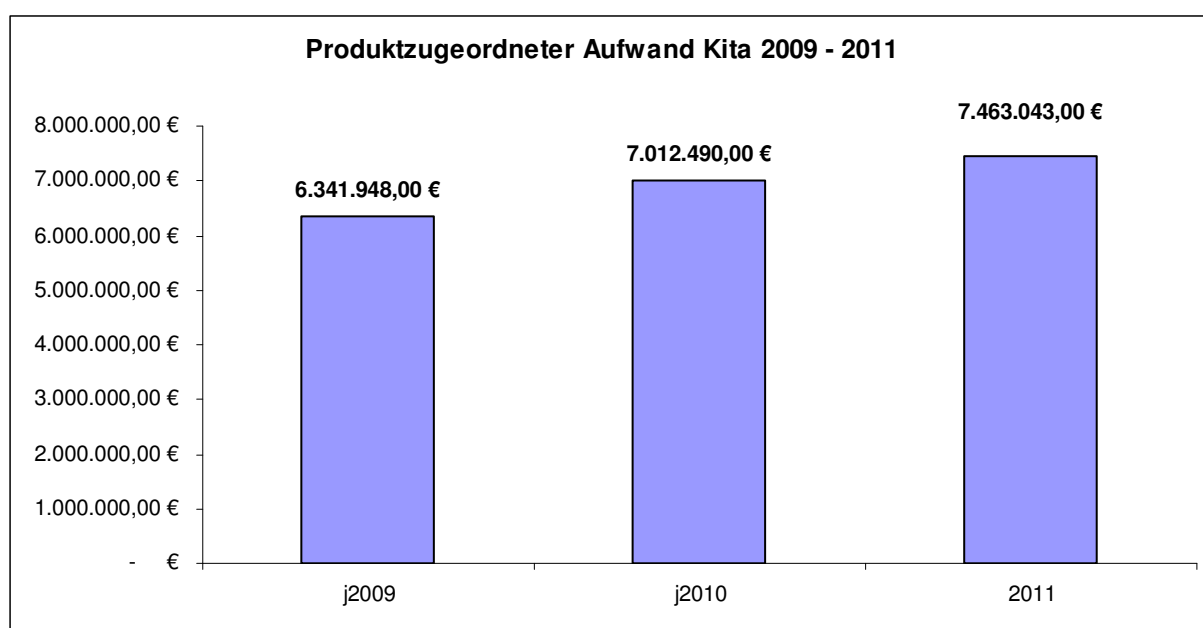


Abb. 11

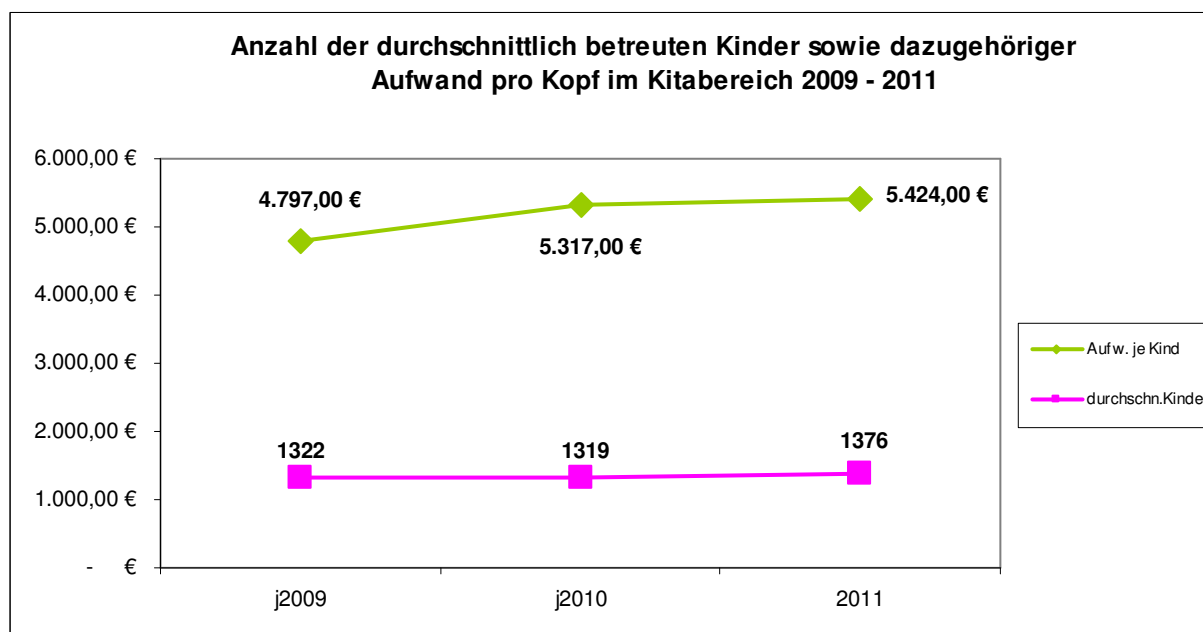


Abb. 12

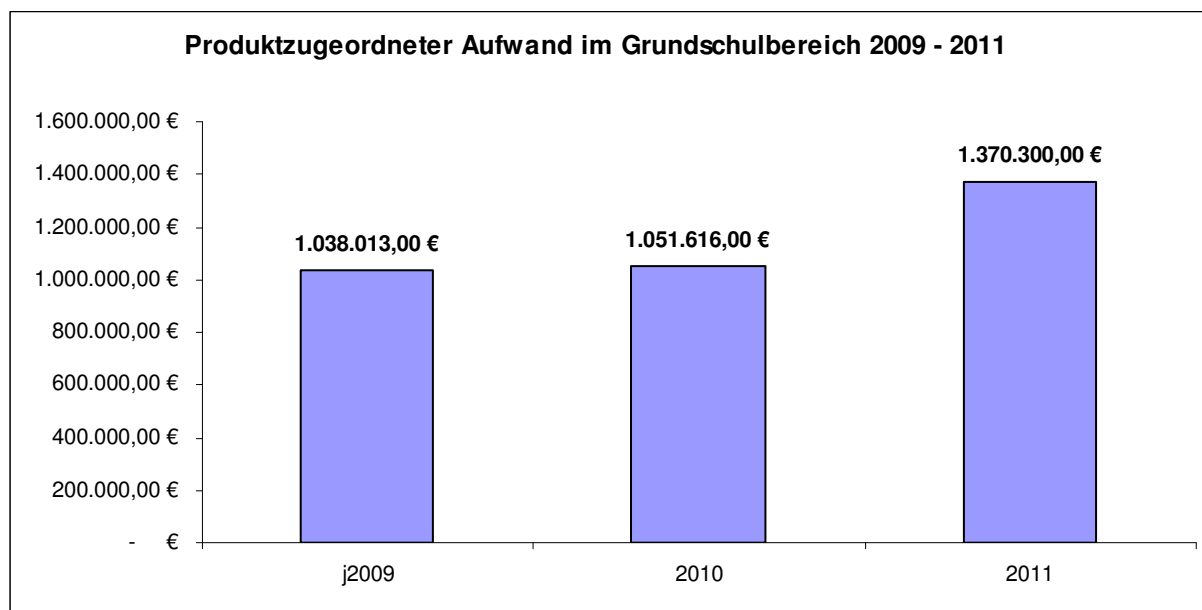
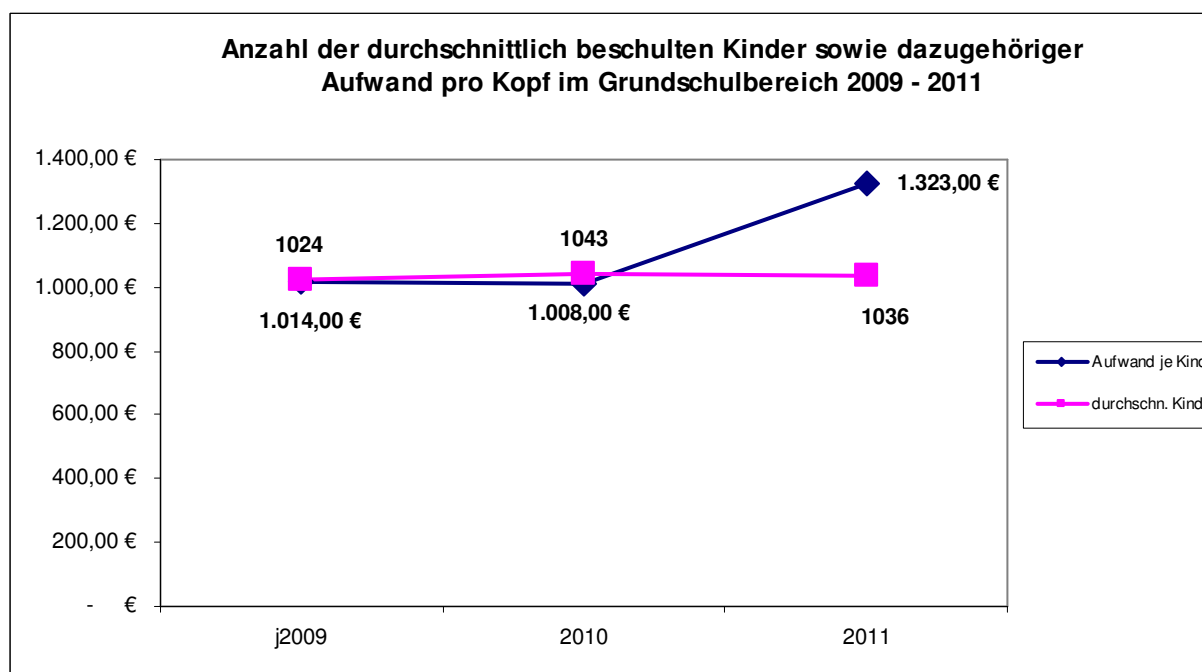


Abb. 13



Schlussfolgerungen und Maßnahmen

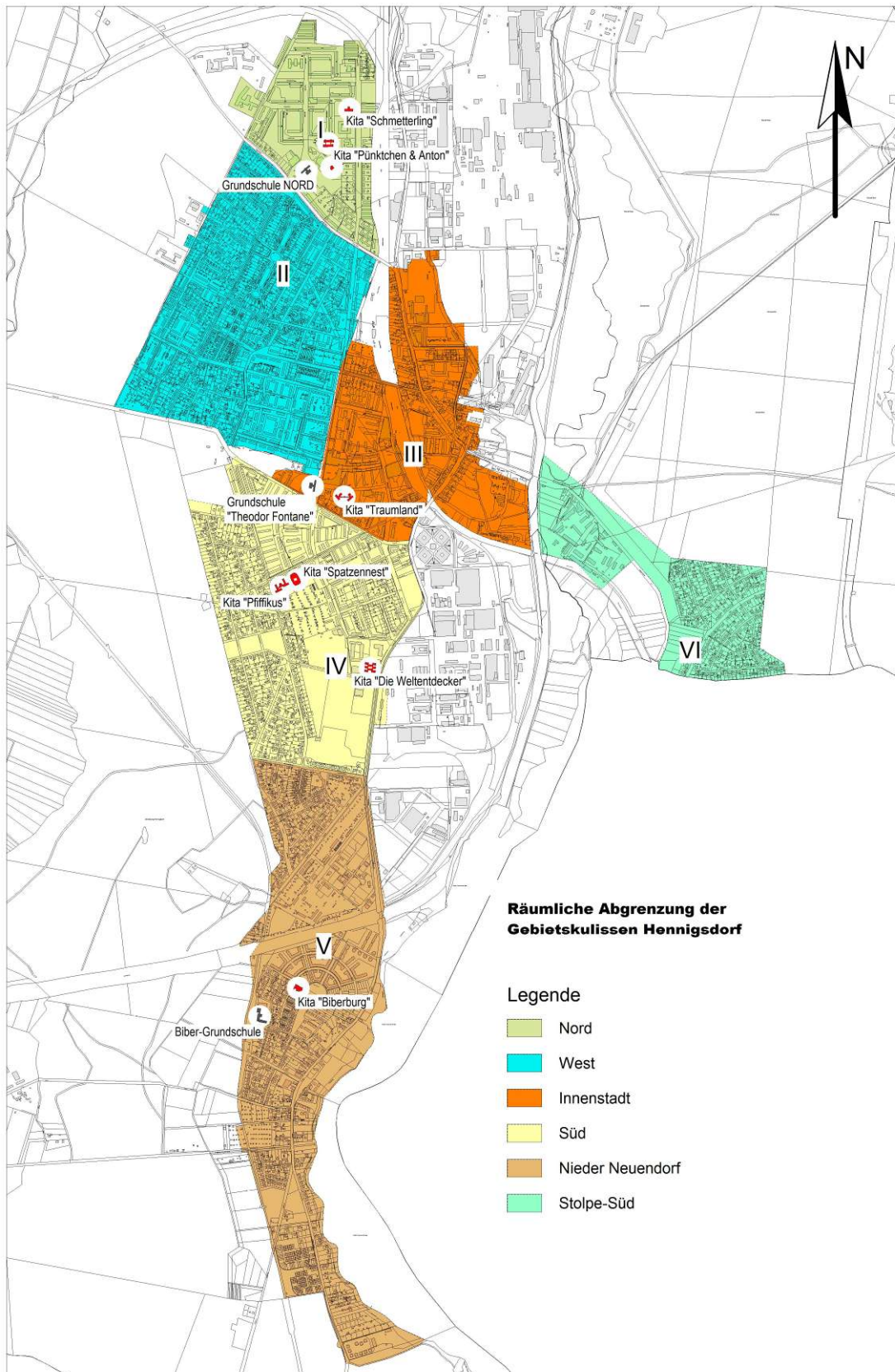
- 1. Es ist zu erwarten, dass bis Mitte des laufenden Jahrzehnts erste kapazitätserweiternde Maßnahmen in den Segmenten Grundschule und Hort vorgenommen werden müssen.**
- 2. Auf Grund der Bevölkerungs- und Geburtenverteilung im Stadtgebiet sowie der Verteilung der vorhandenen Grundschul- und Hortkapazitäten sind solche Maßnahmen im mittleren Teil des Stadtgebietes sinnvoll anzuordnen. Vorrang sollte in diesem Zusammenhang die Erweiterung der Kapazität bestehender Schul- bzw. Hortstandorte haben, um entstehende einmalige, aber auch laufende Kosten besser begrenzen zu können.**
- 3. Somit sollten zunächst die kapazitätserweiternden Maßnahmen vorrangig an der Grundschule in Mitte (Grundschule „Theodor Fontane“) geplant und umgesetzt werden, die sowohl dem schulischen als auch dem Hortbedarf entsprechend der Vorausschau gerecht werden. Diese Maßnahmen sollten im Haushalt 2013 geplant und bis zu Beginn des Schuljahres 2014/15 realisiert werden, um Kapazitätsengpässen frühzeitig entgegen zu wirken.**
- 4. Zur kapazitätsgerechten Steuerung des Schüleraufkommens ist die Errichtung „deckungsgleicher Schulbezirke“ vorzunehmen. So kann eine ständige Anpassung von Schulbezirken und Überschneidungsgebieten und der damit verbundene Aufwand vermieden werden.**
- 5. Die Geburtenvorausschau ist in einem bis auf Weiteres jährlichen Rhythmus fortzuschreiben.**
- 6. Vorsorglich ist an allen Kita- und Grundschulstandorten zu prüfen, inwieweit die derzeitige Kapazität erweitert werden kann und welche Aufwände sich damit verbinden.**
- 7. Im Hinblick auf die nach wie vor erwartete rückläufige Geburtenentwicklung sind alle Maßnahmen der Kapazitätserweiterung als vorübergehend anzusehen und entsprechend auszulegen.**
- 8. Gleichzeitig müssen diese Maßnahmen aber auch die qualitative Entwicklungsperspektive der Kita- und Grundschuleinrichtungen berücksichtigen und ermöglichen.**

Hennigsdorf, 23. August 2012

Integrierte
Kita- und Grundschulkapazitätsplanung
der Stadt Hennigsdorf

Anlage 1

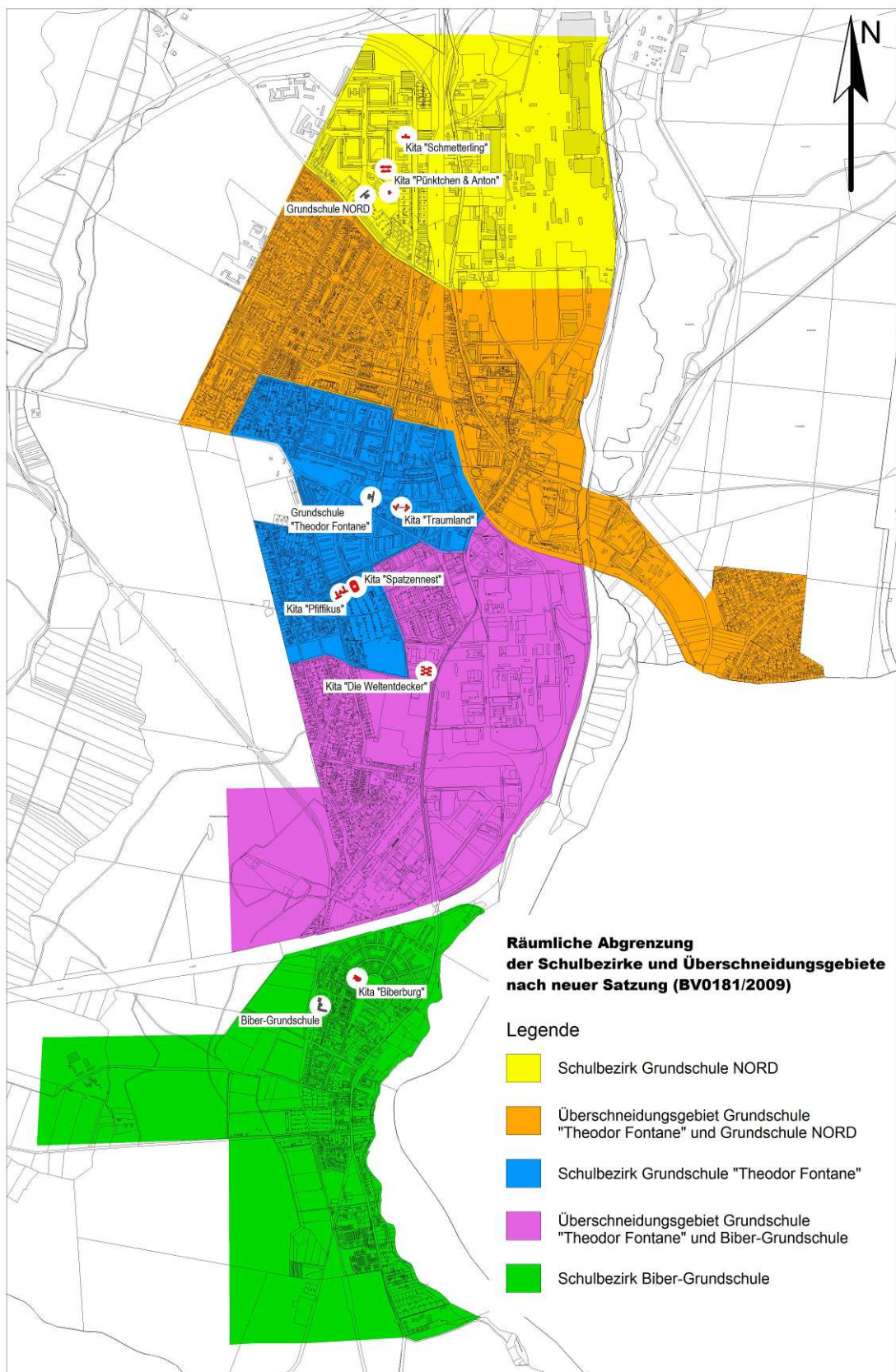
Räumliche Abgrenzung
Gebietskulissen



Integrierte
Kita- und Grundschulkapazitätsplanung
der Stadt Hennigsdorf

Anlage 2

Räumliche Abgrenzung
Schulbezirke und
Überschneidungsgebiete



Integrierte
Kita- und Grundschulkapazitätsplanung
der Stadt Hennigsdorf

Anlage 3

Bericht F+B GmbH

Kita- und Schulplanung Hennigsdorf

**Vorausschätzung der Anzahl der Kinder im Alter unter
12 Jahre in Hennigsdorf bis zum Jahr 2020**

Endbericht

Hamburg, Juli 2012

Kita- und Schulplanung Hennigsdorf

**Vorausschätzung der Anzahl der Kinder im Alter unter
12 Jahre in Hennigsdorf bis zum Jahr 2020**

Endbericht

Hamburg, Juli 2012

Adenauerallee 28
20097 Hamburg
Telefon
(040) 28 08 10-0
Fax
(040) 28 08 10 20

service@f-und-b.de
www.f-und-b.de

Geschäftsführer
Dr. Bernd Leutner
Dr. Michael Clar

Hamburg HRB 49405

Inhaltsverzeichnis

1	Struktur/Merkmale der Geburten bzw. Mütter	1
2	Bevölkerungsstruktur und Wanderungen	5
3	Vorausschätzung der Anzahl der Geburten sowie der Anzahl der Kinder unter 12 Jahre in Hennigsdorf bis zum Jahr 2020....	10
4	Fortschreibung des Modells zur Vorausschätzung der Anzahl der Geburten und der Kinder unter 12 Jahre in Hennigsdorf	17
	Anhang: Varianten der Vorausschätzung in der Übersicht	30

1 Struktur/Merkmale der Geburten bzw. Mütter

Tab. 1a Anzahl und Verteilung der Geburten in den Jahren 2007 bis 2011

Gebiet	Jahr					Summe 2007 bis 2011
	2007	2008	2009	2010	2011	
Zelle I, Nord	34	35	39	44	50	202
Zelle II, West	50	37	32	59	42	220
Zelle III, Innenstadt	28	27	23	39	40	157
Zelle IV, Süd	35	36	38	44	40	193
Zelle V, Nieder Neuendorf	34	32	32	36	36	170
Zelle VI, Stolpe-Süd	9	12	15	16	11	63
Stadt Hennigsdorf	190	179	179	238	219	1.005

- In den letzten fünf Jahren wurden rund 1.000 Kinder in Hennigsdorf als Neugeborene angemeldet.
- Die Anzahl der Geburten in Hennigsdorf hat sich in den Jahren 2010 und 2011 gegenüber dem Niveau in den Jahren davor deutlich erhöht.
- Bezieht man den Durchschnitt der beiden Jahre 2010/2011 auf den der vorherigen Jahre 2007 bis 2009, so zeigt sich ein Geburtenanstieg von rund 25 % für die Gesamtstadt.
- Die Anzahl der Geburten hat dabei in allen sechs Stadtteilen zugenommen. Der Anstieg lag dabei aber in den Stadtteilen Nord, West und Innenstadt (Zunahme in der Größenordnungen 30 % bis 50 %) deutlich höher als in den Stadtteilen Süd, Nieder Neuendorf und Stolpe-Süd (Zunahme etwa 10 % bis 15 %).
- In Stolpe Süd entfallen besonders viele Geburten auf die Adresse Ruppiner Chaussee 19 (Asylbewerberheim). Unter dieser Adresse sind im Zeitraum 2007 bis 2011 34 Geburten (rund 50 % der Geburten im Stadtteil) verzeichnet.
- Die Geburten verteilen sich im Stadtgebiet von den Anteilen her weitgehend entsprechend der Verteilung der Bevölkerung nach Stadtteilen

Tab. 1b Verteilung der Geburten in den Jahren 2007 bis 2011 sowie der Einwohner nach Stadtteilen

Gebiet	Anteil an den Geburten im Jahr ...					Anteil Einwohner an Gesamtstadt ¹
	2007	2008	2009	2010	2011	
Zelle I, Nord	18 %	20 %	22 %	18 %	23 %	20 %
Zelle II, West	26 %	21 %	18 %	25 %	19 %	22 %
Zelle III, Innenstadt	15 %	15 %	13 %	16 %	18 %	16 %
Zelle IV, Süd	18 %	20 %	21 %	18 %	18 %	19 %
Zelle V, Nieder Neuendorf	18 %	18 %	18 %	15 %	16 %	17 %
Zelle VI, Stolpe-Süd	5 %	7 %	8 %	7 %	5 %	6 %
Stadt Hennigsdorf	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %

Tab. 2 Ausgewählte Merkmale der Mütter

Merkmale Mütter	Jahr				
	2007	2008	2009	2010	2011
Durchschnittsalter der Mutter bei der Geburt (Alter in Jahren)	29,0	29,9	29,7	28,5	29,4
Anteil Mütter mit (mindestens) deutscher Staatsangehörigkeit (in %)	93 %	89 %	91 %	91 %	88 %
Mittlere Wohndauer der Mütter in Hennigsdorf bei der Geburt (in Jahren)	11,8	10,1	10,4	10,1	9,5
Anteil Mütter, die schon als Kinder/Jugendliche (<18 Jahre) in Hennigsdorf gemeldet waren (in %)	37 %	28 %	28 %	32 %	29 %
Anteil Mütter, die erst als Erwachsene (≥18 Jahr) nach Hennigsdorf gezogen sind (in %)	63 %	72 %	72 %	68 %	69 %
Mittlere Wohndauer der „zugezogenen Mütter“ in Hennigsdorf bei der Geburt (in Jahren)	4,4	3,9	4,2	4,1	4,0

- Das mittlere Alter der Mütter bei der Geburt schwankt im Betrachtungszeitraum nur sehr gering und liegt bei etwa 29 bis 30 Jahre.

¹ Quelle: Einwohnermelderegister 2009.

- Der Anteil der Staatsangehörigkeit nach deutschen Mütter lag in den letzten fünf Jahren bei den Geburten relativ stabil um die 90 %
- Die mittlere Wohndauer der Mütter liegt im Betrachtungszeitraum bei rund zehn Jahren. Allerdings ist hierbei zwischen „Hennigsdorferinnen“ und „Zugezogenen“ zu differenzieren
- Jeweils knapp ein Drittel der Frauen, die im Betrachtungszeitraum Kinder bekommen haben, lebt selbst seit Kinder-/Jugendtagen in Hennigsdorf („eingeborene Hennigsdorferinnen“).
- Rund zwei Drittel der Mütter sind demgegenüber erst im erwachsenen Alter nach Hennigsdorf zugezogen. Bei der Abschätzung der zukünftigen Geburtenzahlen ist daher das Wanderungsverhalten von Frauen im sogenannten gebärfähigen Alter zu beobachten und zu berücksichtigen.
- Bei Müttern, die erst im erwachsenen Alter (≥ 18 Jahre) nach Hennigsdorf zugezogen sind, lag die Geburt im Durchschnitt rund vier Jahre nach dem Anmeldedatum in Hennigsdorf

Tab. 3a Geburten in den Jahren 2007 bis 2011 nach Altersgruppen der Mütter (Anzahl der Geburten)

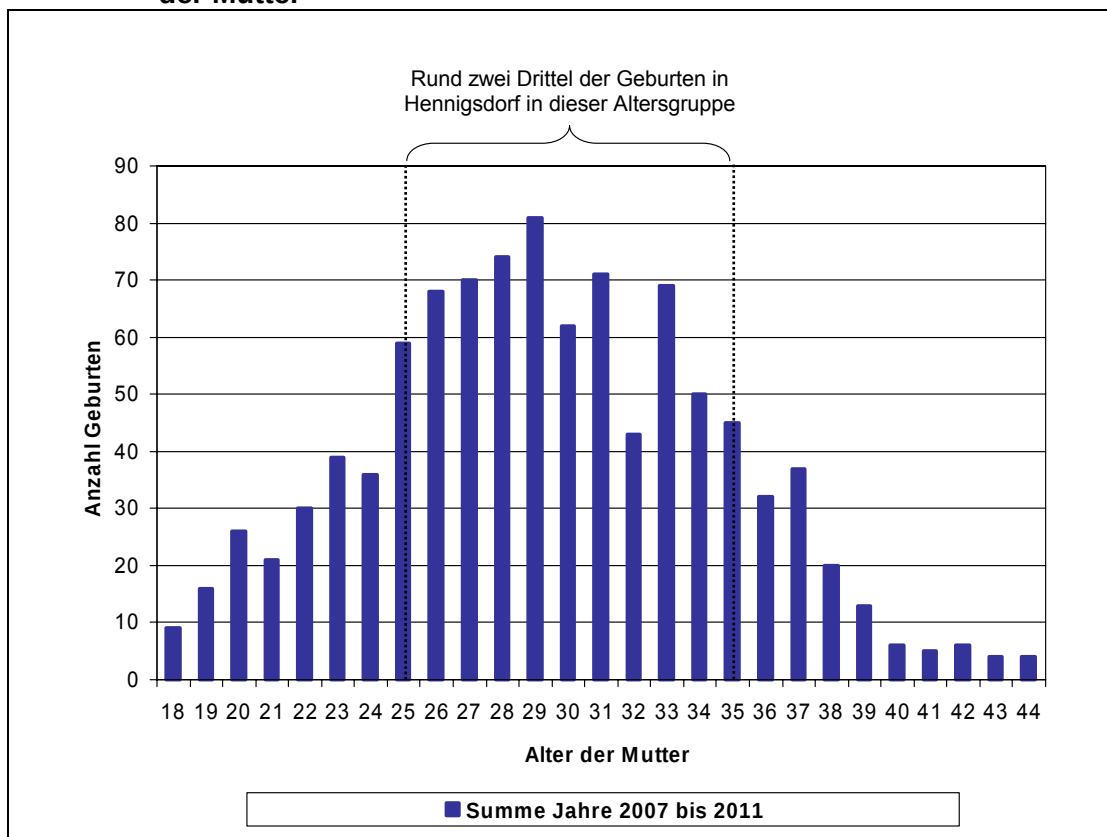
	Jahr					Entwicklung 2007 - 2011
	2007	2008	2009	2010	2011	
unter 25 Jahre	41	22	27	53	40	-2,4 %
25 bis unter 30 Jahre	62	74	62	78	76	+22,6 %
30 bis unter 35 Jahre	49	49	54	76	67	+36,7 %
35 bis unter 40 Jahre	33	27	31	29	27	-18,2 %
40 Jahre und älter	4	7	3	2	9	+125,0 %
keine Angabe	1	0	2	0	0	-
Summe Geburten	190	179	179	238	219	+15,3 %

Tab. 3b Geburten in den Jahren 2007 bis 2011 nach Altersgruppen der Mütter (Anteil in %)

Altersgruppe	Jahr				
	2007	2008	2009	2010	2011
unter 25 Jahre	22 %	12 %	15 %	22 %	18 %
25 bis unter 30 Jahre	33 %	41 %	35 %	33 %	35 %
30 bis unter 35 Jahre	26 %	27 %	30 %	32 %	31 %
35 bis unter 40 Jahre	17 %	15 %	17 %	12 %	12 %
40 Jahre und älter	2 %	4 %	2 %	1 %	4 %
keine Angabe	1 %	0 %	1 %	0 %	0 %
Summe	100 %	100 %	100 %	100 %	100 %

- Bei über 99 % der Geburten im Betrachtungszeitraum hatte die Mutter ein Alter von 18 bis unter 45 Jahre. Bei rund zwei Drittel der Geburten waren die Mütter 25 bis unter 35 Jahre alt (vgl. auch Abb. 1).
- Besonders hoch war der Anstieg der Geburtenzahlen von 2007 bis 2011 sowohl absolut als auch relativ bei Frauen der Altersgruppe 25 bis unter 35 Jahre (vgl. Tab. 3a)

Abb. 1 Geburten in den Jahren 2007 bis 2011 in Hennigsdorf nach dem Alter der Mutter



2 Bevölkerungsstruktur und Wanderungen

Tab. 4 Bevölkerungsstand und Bevölkerungsstruktur Frauen 18 bis unter 45 Jahre²

	Jahr					Entwicklung 2007 - 2011
	2007	2008	2009	2010	2011	
Bevölkerung insgesamt (zum 31.12.)	25.731	25.600	25.834	25.816	25.892	+0,6
davon Frauen im Alter 18 bis unter 25 Jahre	998	1.016	1.003	918	857	-14,1
davon Frauen im Alter 25 bis unter 30	790	793	796	806	803	+1,6
davon Frauen im Alter 30 bis unter 35	639	669	727	740	782	+22,4
davon Frauen im Alter 35 bis unter 40	874	797	763	698	641	-26,7
davon Frauen im Alter 40 bis unter 44	1.059	1.050	1.008	979	961	-9,3
Summe Frauen 18 bis unter 45 Jahre	4.360	4.325	4.297	4.141	4.044	-7,2

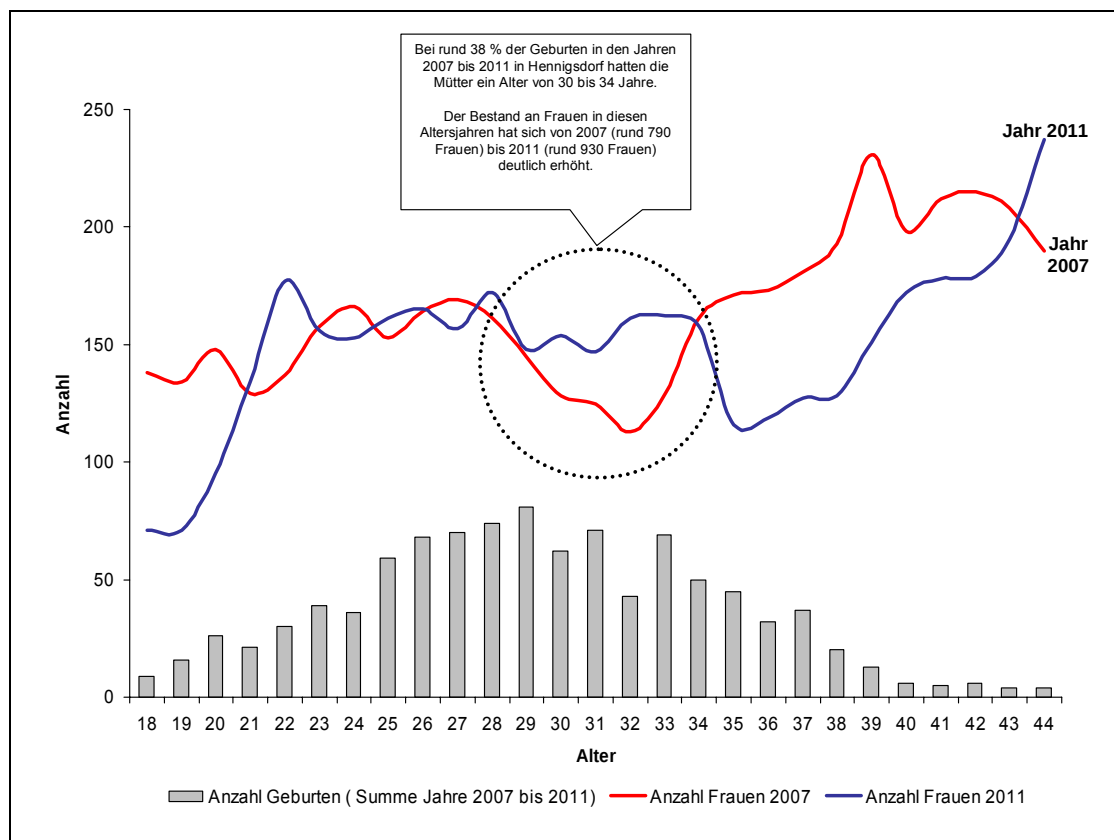
- Bei seit 2007 praktisch unveränderter Gesamtbevölkerung hat die Anzahl der Frauen im sogenannten gebärfähigen Alter insgesamt (hier definiert als 18 bis unter 45 Jahre) in den vergangenen Jahren in Hennigsdorf abgenommen, es gab einen Rückgang von rund 7 % von 2007 bis 2011.
- Die Geburten verteilen sich aber ungleichmäßig auf die Frauen im „gebärfähigen Alter“, mit einem Anteil von rund zwei Drittel entfielen die meisten Geburten auf Frauen im Alter von 25 bis unter 35 Jahre (vgl. Tab. 3b und Abb. 1).
- Die Altersgruppe der Frauen im Alter von 25 bis unter 35 Jahre hat bei den Frauen in Hennigsdorf in den Jahren 2007 bis 2011 um rund 11 % zugenommen (vgl. Tab. 4), besonders stark war das Wachstum bei den 30- bis 34jährigen Frauen (+22 % 2007 bis 2011).
- Abb. 2 verdeutlicht nochmals die Unterschiede in der Altersstruktur bei den Frauen im Alter von 18 bis unter 45 Jahre in Hennigsdorf in den Jahren 2007 und 2011 sowie die Verteilung der Geburten nach dem Alter der Mutter in Hennigsdorf.
- Eine 2007 noch bestehende „Delle/Lücke“ bei Frauen in der Altersgruppe 30 bis unter 35 Jahre, also einer Altersgruppe mit einer hohen Geburtenwahrscheinlichkeit, ist zwischenzeitlich „behoben“, der Bestand an Frauen in dieser Altersgruppen hat deutlich zugenommen (vgl. Tab. 4 und Abb. 2). Entsprechend ha-

² Basis sind die Daten des Einwohnermelderegisters mit den Angaben zu Personen mit Hauptwohnsitz oder alleinigem Wohnsitz.

ben die Geburten bei Müttern dieser Altersgruppe zuletzt deutlich zugenommen (vgl. Tab. 3a).

- Die Altersverteilung der gegenwärtig in Hennigsdorf wohnenden Frauen (s. Abb. 2) zeigt außerdem, dass der Anteil der 30 bis 34-jährigen Frauen in den nächsten fünf Jahren voraussichtlich weiterhin konstant hoch bleiben wird.
- Etwa ab Mitte dieses Jahrzehnts wird sich vermutlich der starke Geburtenrückgang in Ostdeutschland nach 1989 auf die zukünftige Anzahl an Geburten in Hennigsdorf auswirken. Die Anzahl an Frauen dieser Jahrgänge ab 1990 (heute etwa um die 20 Jahre alt) ist sehr viel geringer, als die der 1970er und 1980er Jahrgänge. Sofern sich die mittlere Anzahl an Kindern je Frau zukünftig nicht deutlich erhöht, dürfte dies zu einem Rückgang bei der Anzahl der Geburten führen.

Abb. 2 Altersverteilung der Frauen im sogenannten gebärfähigen Alter 2007 und 2011 in Hennigsdorf im Vergleich



Tab. 5a Wanderungen: Fort- und Zuzüge nach Hennigsdorf

Wanderungen	Jahr						2006 bis 2011 insgesamt
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	
Fortzüge insgesamt	1.292	1.334	1.323	1.262	1.384	1.243	7.838
Zuzüge insgesamt	1.469	1.379	1.442	1.660	1.461	1.430	8.841
Saldo insgesamt	177	45	119	398	77	187	1.003
Fortzüge Frauen 18 bis unter 45 Jahre	385	417	380	379	425	359	2.345
Zuzüge Frauen 18 bis unter 45 Jahre	390	396	434	500	412	391	2.523
Saldo Frauen 18 bis unter 45 Jahre	5	-21	54	121	-13	32	178
Fortzüge Frauen 25 bis unter 35 Jahre	168	177	155	191	239	190	1.120
Zuzüge Frauen 25 bis unter 35 Jahre	168	158	174	264	219	181	1.164
Saldo Frauen 25 bis unter 35 Jahre	0	-19	19	73	-20	-9	44

- Hennigsdorf hat seit 2006 in jedem Jahr Wanderungsgewinne in unterschiedlicher Größenordnung zu verzeichnen.
- Betrachtet man nur die Gruppe der Frauen im Alter von 18 bis unter 45 Jahre, so ist die Wanderungsbilanz für den Gesamtzeitraum ebenfalls positiv. Allerdings ist die Entwicklung schwankender, in den Jahren 2007 und 2010 gab es leichte Verluste bei dieser Bevölkerungsgruppe.
- Bezieht man sich ledig auf die besonders „geburtenreichen“ Altersjahre 25 bis unter 35 Jahre, so zeigt sich ein Plus von rund 40 Frauen in den Jahren seit 2006. Auffällig ist hier das Jahr 2009 mit einem Zugewinn von rund 70 Frauen dieser Altersgruppe innerhalb eines Jahres. Dieses Jahr ist im Wesentlichen für die leicht positive Bilanz in dieser Altersgruppe verantwortlich.
- Von den im Zeitraum 2006 bis 2011 rund 2.500 nach Hennigsdorf zugezogenen Frauen der Altersgruppe 18 bis unter 45 Jahre kamen rund 800 aus dem Landkreis Oberhavel und knapp 750 aus Berlin. Etwa 190 Frauen zogen zudem aus den übrigen Umlandkreisen und weitere 630 aus dem übrigen Bundesgebiet nach Hennigsdorf.

Tab. 5b Wanderungen: Fort- und Zuzüge nach Hennigsdorf von Kindern im Alter unter 12 Jahre

Wanderungen	Jahr						2006 bis 2011 insgesamt
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	
Fortzüge Kinder 0 bis unter 3 Jahre	49	51	42	56	64	58	320
Zuzüge Kinder 0 bis unter 3 Jahre	59	36	59	60	62	46	322
Saldo Kinder 0 bis unter 3 Jahre	+10	-15	+17	+4	-2	-12	+2
Fortzüge Kinder 3 bis unter 6 Jahre	42	40	59	40	38	34	253
Zuzüge Kinder 3 bis unter 6 Jahre	40	36	43	43	47	36	245
Saldo Kinder 3 bis unter 6 Jahre	-2	-4	-16	+3	+9	+2	-8
Fortzüge Kinder 6 bis unter 12 Jahre	53	47	55	44	58	41	298
Zuzüge Kinder 6 bis unter 12 Jahre	42	53	42	64	48	60	309
Saldo Kinder 6 bis unter 12 Jahre	-11	+6	-13	+20	-10	+19	+11
Insg.: Fortzüge Kinder 0 bis unter 12 Jahre	144	138	156	140	160	133	871
Insg.: Zuzüge Kinder 0 bis unter 12 Jahre	141	125	144	167	157	142	876
Insg.: Saldo Kinder 0 bis unter 12 Jahre	-3	-13	-12	+27	-3	+9	+5

- Im Betrachtungszeitraum zeigt sich für Hennigsdorf bei der Gruppe der Kinder unter 12 Jahre insgesamt eine ausgeglichene Wanderungsbilanz: In der Summe stehen in den sechs Jahren 876 Zuzüge von Kindern unter 12 Jahre 871 Fortzüge gegenüber (vgl. Tab. 5b).
- Im Mittel sind in den sechs Jahren pro Jahr jeweils 145 Kinder unter 12 Jahre aus Hennigsdorf fort- und 146 Kinder zugezogen. In den Einzeljahren schwankt der Saldo zwischen einem Wanderungsverlust von 13 Kindern im Jahr 2007 bis hin zu einem Wanderungsgewinn von 27 Kindern im Jahr 2009 (vgl. Tab. 5b).
- Auch bei differenzierterer Betrachtung der Altersgruppen (0 bis unter 3 Jahre, 3 bis unter 6 Jahre sowie 6 bis unter 12 Jahre, vgl. Tab. 5a) zeigen sich im Betrachtungszeitraum keine gravierenden Verschiebungen der Zusammensetzung

der Bevölkerung in diesen Altersgruppen durch Fort- und Zuzüge nach Hennigsdorf. Bei leichten Schwankungen in den Einzeljahren war die Wanderungsbilanz in allen drei Altersgruppen über die Jahre 2006 bis 2011 insgesamt ausgeglichen (vgl. Tab. 5b).

3 Vorausschätzung der Anzahl der Geburten sowie der Anzahl der Kinder unter 12 Jahre in Hennigsdorf bis zum Jahr 2020

Für die Sozialplanung in Hennigsdorf war abzuschätzen, welche Entwicklung die jährliche Anzahl der Geburten in Hennigsdorf, die in den Jahren 2010 und 2011 deutlich zugenommen hat (vgl. Abschnitt 1), voraussichtlich in den nächsten Jahren nehmen wird. F+B hat hierzu die Entwicklung für den Zeitraum bis 2020 in drei Varianten vorausgeschätzt.

Ausgangslage/Methodik

Für den Betrachtungszeitraum 2007 bis 2011 konnte in den beiden vorherigen Abschnitten dargestellt werden, dass

- die Geburten sich nicht gleichmäßig auf die einzelnen Jahrgänge der Frauen im sogenannten gebärfähigen Alter (hier 15 bis unter 49 Jahre) verteilen. Die Geburtenwahrscheinlichkeiten unterscheiden sich in den einzelnen Altersjahrgängen erheblich voneinander (vgl. Abb. 1).
- Außerdem konnte gezeigt werden, dass die Wanderungen (Fort- und Zuzüge über die Gemeindegrenze) sich im Betrachtungszeitraum im Saldo leicht positiv auf die Anzahl der Frauen im gebärfähigen Alter, jedoch kaum auf die Anzahl der Kinder in Hennigsdorf ausgewirkt hat (vgl. Tab. 5a und 5b). Anders als bei den Geburten zeigt sich bei den Wanderungen im Betrachtungszeitraum auch kein eindeutig identifizierbarer Trend im Zeitverlauf, die Entwicklung schwankt in den einzelnen Jahren des Betrachtungszeitraums leicht.

Vor dem Hintergrund dieses Befunds wurden bei den drei Varianten der vorgenommenen Vorausschätzung (s. u.) der zukünftigen Entwicklung die Geburtenwahrscheinlichkeiten als entscheidende „Stellschraube“ zur Variantendifferenzierung verwendet. Die Annahmen zur Entwicklung der Wanderungen wurden demgegenüber in allen drei Varianten identisch gehalten.

Folgende Eingabegrößen und Annahmen weisen die drei Varianten der Vorausschätzung auf:

- Datenbasis sind die Daten des Einwohnermelderegisters (Hauptwohnsitz bzw. alleiniger Wohnsitz, ohne Nebenwohnsitze) aus den Jahren 2007 bis 2011.
- Bezüglich der Annahmen zum Wanderungsgeschehen wurden altersgruppen- und geschlechtsspezifische Wanderungswahrscheinlichkeiten für Fort- und Zuzüge in den Einzeljahren 2007 bis 2011 berechnet (Altersgruppen in Fünfjahresschritten, ab 80 Jahre eine Gruppe). Die Vorausschätzung der Veränderung der einzelnen Altersjahre durch Fort- und Zuzüge erfolgt, getrennt nach Geschlechtern, auf Basis der altersgruppenspezifischen Wanderungswahrscheinlichkeiten (Durchschnitt der Jahre 2007 bis 2011).
- Die Geburtenwahrscheinlichkeiten wurden für alle Altersjahre der Frauen in Hennigsdorf im Alter von 15 bis 49 Jahre in den Jahren 2007 bis 2011 berech-

net. Bei der Vorausschätzung der zukünftigen Entwicklung wurden die Geburtenwahrscheinlichkeiten anschließend in drei unterschiedlichen Varianten berücksichtigt:

- Variante A: In dieser Variante wurde keine altersspezifische, sondern lediglich eine einheitliche Geburtenwahrscheinlichkeit für die gesamte Altersgruppe der Frauen im Alter 15 bis 49 Jahre verwendet (Durchschnitt der Jahre 2007 bis 2011). Dabei wurde der aktuelle Trend berücksichtigt, d. h. die jüngere Entwicklung wurde stärker gewichtet, als die zu Beginn des Betrachtungszeitraums.
- Variante B: Hier wurden die altersspezifischen Geburtenwahrscheinlichkeiten im Durchschnitt der Jahre 2007 bis 2011, ohne Berücksichtigung des Trends der vergangenen beiden Jahre, für die Vorausschätzung verwendet.
- Variante C: In der Variante C wurden, wie in der Variante B, altersspezifischen Geburtenwahrscheinlichkeiten der Jahre 2007 bis 2011 für die Vorausschätzung verwendet. Zusätzlich wurde, wie in der Variante A, der aktuelle Trend berücksichtigt, d. h. die jüngere Entwicklung wurde stärker gewichtet als die zu Beginn des Betrachtungszeitraums.

Im folgenden Abschnitt werden die Ergebnisse der Vorausschätzung in den drei Varianten A bis C vorgestellt.

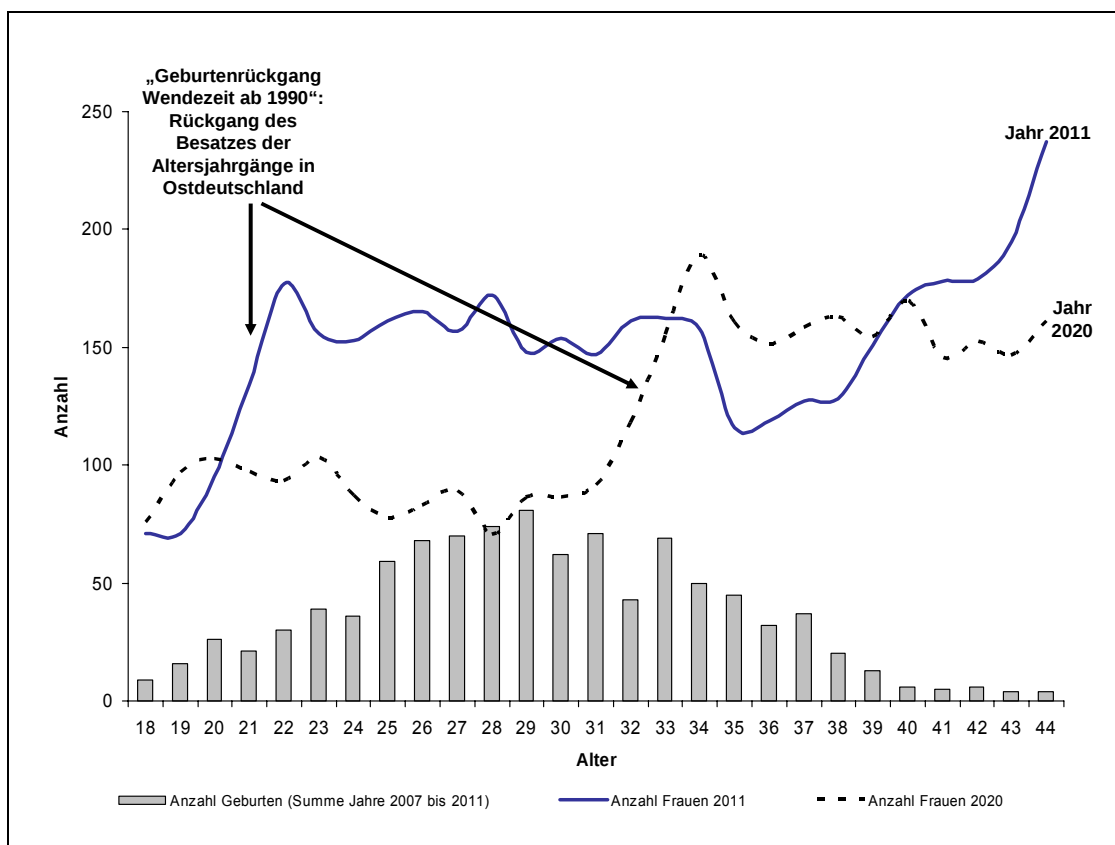
Ergebnisse der Vorausschätzung

Um die zukünftige Entwicklung der Geburten in Hennigsdorf einschätzen zu können, soll zunächst einmal die Entwicklung der Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahre³ im Zeitraum der Vorausschätzung bis zum Jahr 2020 kurz dargestellt werden.

Abb. 3 zeigt noch einmal den aktuell (Jahr 2011) zahlenmäßig relativ hohen Besatz an Frauen im „gebärfähigen Alter“. Dieser wird derzeit vor allem noch von Frauen der Jahrgänge 1975 bis 1985 stark geprägt. Im Betrachtungszeitraum bis 2020 wachsen diese zahlenmäßig stark besetzten Altersjahrgänge nach und nach aus der „fertilen Phase“ heraus. Gleichzeitig prägen die zahlenmäßig dünn besetzten Frauenjahrgänge ab 1990 (Geburtenrückgang der Nachwendezeit in Ostdeutschland) zunehmend immer stärker die Gruppe der Frauen im gebärfähigen Alter in Hennigsdorf. Entsprechend ist sukzessive von einem allmählichen Rückgang der Geburten in Hennigsdorf in den nächsten Jahren auszugehen.

³ Da weniger als 0,5 % der Geburten pro Jahr im Zeitraum 2007 bis 2011 in Hennigsdorf auf die Gruppe der Frauen im Alter von 45 bis unter 50 Jahre entfiel, bleiben diese hier in der Darstellung unberücksichtigt.

Abb. 3 Altersverteilung der Frauen im gebärfähigen Alter 2011 und 2020 (Vorausschätzung) in Hennigsdorf im Vergleich



In absoluten Zahlen ausgedrückt ist auf Basis der Vorausschätzung in etwa von folgenden Größenordnungen bei der Entwicklung der „potenziellen Mütter“ in Hennigsdorf auszugehen:

Tab. 6 Anzahl der Frauen im gebärfähigen Alter in Hennigsdorf im Jahr 2011 und auf Basis der Vorausschätzung im Jahr 2020

Altersgruppe	Anzahl Frauen im Jahr 2011	Anzahl Frauen im Jahr 2020 (Vorausschätzung)
18 bis unter 45 Jahre	4.044	3.265
25 bis unter 35 Jahre	1.585	1.046

Die Anzahl der Frauen im gebärfähigen Alter insgesamt wird um rund ein Fünftel zurückgehen. Die Altersjahre 25 bis unter 35 Jahre, die zuletzt rund zwei Drittel der Geburten in Hennigsdorf ausmachten, werden sich sogar um rund ein Drittel verringern.

Entwicklung der Anzahl der Geburten

Die oben beschriebene Entwicklung wird sich in den nächsten Jahren auch auf die Anzahl der Geburten und der Kinder unter 12 Jahre in Hennigsdorf auswirken.

Betrachtet man die Vorausschätzung der Geburten in den drei unterschiedlichen Varianten (Beschreibung der Varianten s. o.), so zeigen sich zwei wesentliche Aspekte:

- Kurzfristig, also etwa in den Jahren 2012 bis 2014, wird das zahlenmäßige Niveau der Geburten in Hennigsdorf noch etwa um die 200 Kinder pro Jahr liegen und damit höher sein als in den Jahren 2007 bis 2009.
- Mittelfristig bis zum Jahr 2020 kommt dann die demografische Entwicklung der Mütter zum tragen und die Anzahl der Geburten nimmt langsam ab. Der Rückgang bis 2020 kann auf eine Größenordnung von rund einem Fünftel gegenüber dem Jahr 2011 geschätzt werden. Allerdings ist das zahlenmäßige Niveau der Geburten auf Basis der Vorausschätzung (mit ca. 170 bis 180 Geburten im Jahr 2020) dann etwa immer noch so hoch, wie in den Jahren 2007 bis 2009.

Tab. 7 Vorausschätzung der Entwicklung der Anzahl der Geburten in Hennigsdorf bis zum Jahr 2020

Jahr	Variante A	Variante B	Variante C
2011	219	219	219
2012	204	199	207
2013	201	199	207
2014	196	197	205
2015	192	197	205
2016	188	194	202
2017	185	191	199
2018	180	185	193
2019	177	181	188
2020	174	175	182
Entwicklung 2011 - 2020	-20 %	-20 %	-17 %

Der Rückgang der Geburten wirkt sich, bei relativ ausgeglichenen Wanderungssalden in dieser Altersgruppe (vgl. Tab. 5b), sukzessive auch auf die Anzahl der Kinder im Alter unter 12 Jahre in Hennigsdorf aus.

Entwicklung der Anzahl der Kinder im Alter 0 bis unter 3 Jahre

Die Gruppe der Kinder im Alter von 0 bis unter 3 Jahre („Krippenplätze“) wird sich mittelfristig bis zum Jahr 2020, auf Basis der drei Varianten der Vorausschätzung, vermutlich um eine Größenordnung von ca. 10 % bis 20 % verringern. Den 625 Kindern im Jahr 2011 stehen dann im Jahr 2020, je nach Variante der Vorausschätzung, nur noch rund 520 bis 560 Kinder gegenüber.

Zu beachten ist allerdings, dass es auf Grund der hohen Geburtenzahlen in den Jahren 2010 und 2011, kurzfristig bzw. aktuell im Jahr 2012 vermutlich erst einmal zu einer Vergrößerung dieser Altersgruppe kommt, bevor dann ab 2013 langsam eine Abnahme der Anzahl der Kinder einsetzt (vgl. Tab. 8).

Tab. 8 Vorausschätzung der Entwicklung der Anzahl der Kinder im Alter 0 bis unter 3 Jahre in Hennigsdorf bis zum Jahr 2020

Jahr	Variante A	Variante B	Variante C
2011	625	625	625
2012	641	639	647
2013	609	608	624
2014	587	589	613
2015	575	588	612
2016	561	582	606
2017	549	577	601
2018	537	565	588
2019	526	552	574
2020	515	536	557
Entwicklung 2011 - 2020	-18 %	-14 %	-11 %

Entwicklung der Anzahl der Kinder im Alter 3 bis unter 6 Jahre

Bei der Entwicklung der Kinder von 3 bis unter 6 Jahre („Elementarbereich“) steigt bis etwa 2015 die Anzahl der Kinder, und damit vermutlich auch der Bedarf an Kindergartenplätzen, deutlich. Heute rund 560 Kindern stehen im Jahr 2015 ca. 630 bis 640 Kinder in dieser Altersgruppe gegenüber. Hier machen sich dann die geburtenstarken Jahrgänge 2010/2011 in Hennigsdorf bemerkbar, die in diesen Jahren diese Altersgruppe prägen werden

Nach dem Jahr 2015, in der zweiten Hälfte des Jahrzehnts, nimmt dann die Anzahl der Kinder in dieser Altersgruppe langsam wieder ab. Je nach Variante kann die Anzahl der Kinder im Alter von 3 bis unter 6 Jahre in Hennigsdorf für das Jahr 2020 dann auf etwa 540 bis 590 Kinder geschätzt werden. Dies ist zahlenmäßig in etwa das Niveau des Jahres 2011 bzw. liegt in der Variante C der Vorausschätzung sogar noch darüber.

**Tab. 9 Vorausschätzung der Entwicklung der Anzahl der Kinder im Alter
3 bis unter 6 Jahre in Hennigsdorf bis zum Jahr 2020**

Jahr	Variante A	Variante B	Variante C
2011	558	558	558
2012	565	565	565
2013	591	591	591
2014	618	618	618
2015	634	631	640
2016	602	601	617
2017	580	582	606
2018	568	581	605
2019	554	576	600
2020	542	570	594
Entwicklung 2011 - 2020	-3 %	2 %	6 %

Entwicklung der Anzahl der Kinder im Alter 6 bis unter 12 Jahre

Auch bei der Entwicklung der Gruppe der Kinder im Alter von 6 bis unter 12 Jahre wirken sich die unterschiedlichen Geburtenstärken der einzelnen Jahrgänge in Hennigsdorf sukzessive aus. Bis zum Jahr 2015 bleibt das Niveau, mit leichten Schwankungen in den einzelnen Jahren, in etwa bei einer Größenordnung von 1.110 bis 1.140 Kinder.

Ab dem Jahr 2016 wachsen die geburtenschwächeren Jahrgänge 2007 bis 2009 dann langsam aus der Altersgruppe 6 bis 12 Jahre heraus. Die Altersgruppe wird ab dann stärker durch die geburtenstärkeren Jahrgänge ab 2010 geprägt, hierdurch steigt die Anzahl der Kinder in etwa auf eine Größenordnung von ca. 1.210 bis 1.240 Kinder. Insgesamt ist für diese Altersgruppe also von einer leichten Zunahme in der zweiten Hälfte des Jahrzehnts auszugehen.

**Tab. 10 Vorausschätzung der Entwicklung der Anzahl der Kinder im
 Alter 6 bis unter 12 Jahre in Hennigsdorf bis zum Jahr 2020**

Jahr	Variante A	Variante B	Variante C
2011	1.137	1.137	1.137
2012	1.113	1.113	1.113
2013	1.140	1.140	1.140
2014	1.138	1.138	1.138
2015	1.113	1.113	1.113
2016	1.162	1.162	1.162
2017	1.191	1.191	1.191
2018	1.214	1.211	1.220
2019	1.209	1.208	1.223
2020	1.213	1.216	1.240
Entwicklung 2011 - 2020	7 %	7 %	9 %

4 Fortschreibung des Modells zur Vorausschätzung der Anzahl der Geburten und der Kinder unter 12 Jahre in Hennigsdorf

Das in Abschnitt 3 dargestellte Modell zur Vorausschätzung der Anzahl der Geburten und der Anzahl der Kinder in Hennigsdorf beruht bei der Berechnung auf

- der altersspezifischen Geburtenwahrscheinlichkeit der letzten fünf Jahre (hier die Jahre 2007 bis 2011) und
- der alters- und geschlechtsspezifischen Wanderungswahrscheinlichkeiten der letzten fünf Jahre (ebenfalls die Jahre 2007 bis 2011).

Durch eine Aktualisierung des Fünfjahreszeitraums bei den Eingabedaten zu Beginn des Jahres 2013 (dann auf die Jahre 2008 bis 2012) kann das Modell angepasst und aktuell gehalten werden. Die Daten für das Jahr 2007 werden dann in der Berechnung nicht mehr berücksichtigt, dafür werden die Daten des Jahres 2012 entsprechend neu eingepflegt. Mit den folgenden Schritten erfolgt die Aktualisierung/Fortschreibung des Modells:

1. Schritt: Zusammenstellung der benötigten Daten für die Aktualisierung der Vorausschätzung

Um die Vorausschätzung fortschreiben/aktualisieren zu können, werden jeweils die Daten des vorherigen Jahres benötigt. Für die Fortschreibung im Jahr 2012 werden also die Daten des Jahres 2011 benötigt.

Datengrundlage hierfür ist das Einwohnermelderegister. In die Berechnung fließen alle Personen mit Hauptwohnsitz oder alleinigem Wohnsitz in Hennigsdorf ein, nicht aber die Personen mit einem Nebenwohnsitz in Hennigsdorf. Folgende Daten werden in folgender Tabellenstruktur benötigt:

A) Bevölkerung nach Alter (alle Altersjahre 0 bis 100 Jahre und älter) und Geschlecht zum Stand 31.12.

Alter	Männer	Frauen
100+	Anzahl Personen	Anzahl Personen
99	Anzahl Personen	Anzahl Personen
98	Anzahl Personen	Anzahl Personen
97	Anzahl Personen	Anzahl Personen
...	Anzahl Personen	Anzahl Personen
...	Anzahl Personen	Anzahl Personen
...	Anzahl Personen	Anzahl Personen
4	Anzahl Personen	Anzahl Personen
3	Anzahl Personen	Anzahl Personen
2	Anzahl Personen	Anzahl Personen
1	Anzahl Personen	Anzahl Personen
0	Anzahl Personen	Anzahl Personen

B) Fort- und Zuzüge nach Hennigsdorf nach Alter (alle Altersjahre 0 bis 100 Jahre und älter) und Geschlecht im Verlauf des Jahres

Alter	Zuzüge Männer	Zuzüge Frauen	Fortzüge Männer	Fortzüge Frauen
100+	Anzahl Personen	Anzahl Personen	Anzahl Personen	Anzahl Personen
99	Anzahl Personen	Anzahl Personen	Anzahl Personen	Anzahl Personen
98	Anzahl Personen	Anzahl Personen	Anzahl Personen	Anzahl Personen
97	Anzahl Personen	Anzahl Personen	Anzahl Personen	Anzahl Personen
...	Anzahl Personen	Anzahl Personen	Anzahl Personen	Anzahl Personen
...	Anzahl Personen	Anzahl Personen	Anzahl Personen	Anzahl Personen
...	Anzahl Personen	Anzahl Personen	Anzahl Personen	Anzahl Personen
4	Anzahl Personen	Anzahl Personen	Anzahl Personen	Anzahl Personen
3	Anzahl Personen	Anzahl Personen	Anzahl Personen	Anzahl Personen
2	Anzahl Personen	Anzahl Personen	Anzahl Personen	Anzahl Personen
1	Anzahl Personen	Anzahl Personen	Anzahl Personen	Anzahl Personen
0	Anzahl Personen	Anzahl Personen	Anzahl Personen	Anzahl Personen

C) Geburten in Hennigsdorf von Frauen im Alter 15 bis 49 Jahre nach dem Geschlecht des Kindes im Verlauf des Jahres

Alter der Mutter	Jungen	Mädchen
49	Anzahl Geburten	Anzahl Geburten
48	Anzahl Geburten	Anzahl Geburten
47	Anzahl Geburten	Anzahl Geburten
46	Anzahl Geburten	Anzahl Geburten
...	Anzahl Geburten	Anzahl Geburten
...	Anzahl Geburten	Anzahl Geburten
...	Anzahl Geburten	Anzahl Geburten
19	Anzahl Geburten	Anzahl Geburten
18	Anzahl Geburten	Anzahl Geburten
17	Anzahl Geburten	Anzahl Geburten
16	Anzahl Geburten	Anzahl Geburten
15	Anzahl Geburten	Anzahl Geburten

2. Schritt: Kopie der bestehenden Vorausberechnung anlegen

Öffnen Sie die Datei und wählen Sie Datei/Speichern unter... . Speichern Sie sich eine Kopie für den neu zu berechnenden Zeitraum der Vorausschätzung (z. B. Vorausschätzung_Sozialplanung_2012bis2021.xls).

3. Schritt: Löschen der ältesten Daten der Vorausschätzung

- a. Im Tabellenblatt [Bevölkerung] sind die Daten in den Spalten B und C von der Zeile 3 (Alter 100+ Jahre) bis zur Zeile 103 (Alter 0 Jahre) zu löschen. Damit werden die ältesten Daten der Vorausschätzung zur Bevölkerung gelöscht.

	A	O		F		G		H		J		K		L		M		N		P		Q	
		2006	2006	2007	2007	2008	2008	2009	2009	2010	2010	2011	2011										
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl										
		Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen										
2	Alter																						
3	100+			0	6	0	6	0	6	1	8	0	12										
4	99			0	3	0	4	0	9	1	2	1	2										
5	98			2	4	1	8	0	14	1	4	2	2										
6	97			2	11	0	17	2	7	2	3	1	5										
7	96			0	19	3	13	2	5	2	7	0	9										
8	95			6	18	4	16	2	9	0	11	1	6										
9	94			4	24	2	20	1	15	1	10	2	8										
10	93			3	25	3	15	1	11	3	8	0	13										
11	92			4	39	1	11	3	12	2	16	7	26										
12	91			1	42	0	43	2	21	7	31	15	44										
13	90			3	3	11	33	15	33	13	51	11	40										
14	89			3	15	16	80	12	58	17	53	17	53										
15	88			12	72	19	59	29	10	40	10	40											
16	87			28	71	11	62	21	56	21	56												
17	86			15	56	24	62	27	64	27	64												
18	85			24	68	29	73	36	80	36	80												
19	84			34	77	44	85	46	112	46	112												
20	83			44	95	47	114	62	96	62	96												
21	82			56	124	68	106	81	107	81	107												
22	81			71	110	89	110	66	129	66	129												
23	80			98	113	74	138	88	103	88	103												
24	79			76	140	86	106	83	142	83	142												
25	78			92	112	89	141	103	136	103	136												
26	77			96	145	104	149	165	167	165	167												
27	76			109	161	154	174	181	194	181	194												
28	75			57	178	182	201	193	210	193	210												
29	74			29	204	197	219	183	210	183	210												
30	73			30	73	221	187	210	168	223	168	223											
31	72			31	72	193	229	206	259	206	259												
32	71			32	71	209	214	199	272	199	272												
33	70			33	70	199	214	199	272	199	272												
34	69			34	69	194	217	177	191	177	191												
35	68			35	68	225	208	180	191	164	233												
36	67			36	67	221	289	224	288	180	193	165	232										
37	66			37	66	230	270	186	194	169	233	158	217										
38	65			38	65	189	189	167	237	160	218	104	111										
39	64			39	64	165	244	163	217	104	110	95	96										
40	63			40	63	163	217	105	113	96	95	113	136										
41	62			41	62	106	115	98	91	112	132	121	142										
42	61			42	61	99	95	110	131	124	139	134	130										
43	60			43	60	113	137	126	137	135	134	176	202										
44	59			44	59	129	139	138	134	177	203	185	184										
45	58			45	58	144	136	195	199	190	183	181	182										
46	57			46	57	144	136	195	199	190	183	181	182										

In diesem Bereich
die Daten löschen

Basissch. Trendgleichung / Ergänzende Bevölkerung / Wanderungen / Geburten / Methode: Annahmen /

- | ITU | | A U | | D | | F | | G | | H | | I | | J | | K | | L | | M | | N | | O | | P | | Q | | |
|-----|-------|---------------|---------------|-----------------|-----------------|---|---------------|---------------|-----------------|-----------------|---|---------------|---------------|-----------------|-----------------|---|---------------|---|---------------|-----------------|-----------------|---|---------------|---|---------------|-----------------|-----------------|---|---------------|--|
| 1 | A | B | C | D | E | F | G | H | I | J | K | L | M | N | O | P | Q | | | | | | | | | | | | | |
| 2 | Alter | Zuzüge Männer | Zuzüge Frauen | Fortzüge Männer | Fortzüge Frauen | | Zuzüge Männer | Zuzüge Frauen | Fortzüge Männer | Fortzüge Frauen | | Zuzüge Männer | Zuzüge Frauen | Fortzüge Männer | Fortzüge Frauen | | Zuzüge Männer | | Zuzüge Frauen | Fortzüge Männer | Fortzüge Frauen | | Zuzüge Männer | | Zuzüge Frauen | Fortzüge Männer | Fortzüge Frauen | | Zuzüge Männer | |
| 3 | 100+ | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 0 | | 0 | | 0 | 0 | 0 | | 0 | | 0 | 0 | 0 | | 0 | |
| 4 | 99 | | | | | | 0 | 0 | 0 | 1 | | 0 | 1 | 0 | 0 | | 0 | | 1 | 0 | 0 | | 1 | | 0 | 1 | 0 | | 0 | |
| 5 | 98 | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | 1 | 0 | 0 | 0 | | 1 | | 0 | 0 | 1 | | 0 | | 1 | 0 | | 0 | | |
| 6 | 97 | | | | | | 0 | 0 | 0 | 0 | | 0 | 0 | 0 | 1 | | 0 | | 0 | 1 | 0 | | 0 | | 0 | 0 | | 0 | | |
| 7 | 96 | | | | | | 1 | 3 | 1 | 1 | | 1 | 0 | 0 | 0 | | 0 | | 0 | 0 | 0 | | 0 | | 0 | 0 | | 0 | | |
| 8 | 95 | | | | | | 0 | 4 | 0 | 0 | | 1 | 0 | 0 | 0 | | 0 | | 0 | 0 | 2 | | 0 | | 0 | 2 | | 0 | | |
| 9 | 94 | | | | | | | | | | | 0 | 0 | 3 | 0 | | 0 | | 0 | 0 | 0 | | 0 | | 0 | 0 | | 0 | | |
| 10 | 93 | | | | | | | | | | | 1 | 2 | 0 | 0 | | 0 | | 2 | 0 | 0 | | 0 | | 0 | 0 | | 0 | | |
| 11 | 92 | | | | | | | | | | | 2 | 2 | 0 | 0 | | 0 | | 2 | 0 | 0 | | 0 | | 0 | 0 | | 0 | | |
| 12 | 91 | | | | | | | | | | | 1 | 2 | 0 | 0 | | 0 | | 1 | 0 | 0 | | 0 | | 0 | 0 | | 0 | | |
| 13 | 90 | | | | | | | | | | | 1 | 2 | 0 | 0 | | 1 | | 1 | 0 | 0 | | 1 | | 1 | 0 | | 1 | | |
| 14 | 89 | | | | | | | | | | | 0 | 4 | 0 | 0 | | 0 | | 0 | 0 | 0 | | 0 | | 0 | 0 | | 0 | | |
| 15 | 88 | | | | | | | | | | | 1 | 1 | 0 | 0 | | 0 | | 0 | 0 | 0 | | 0 | | 0 | 0 | | 0 | | |
| 16 | 87 | | | | | | | | | | | 1 | 1 | 0 | 0 | | 0 | | 0 | 0 | 0 | | 0 | | 0 | 0 | | 0 | | |
| 17 | 86 | | | | | | | | | | | 0 | 5 | 0 | 0 | | 1 | | 1 | 0 | 1 | | 1 | | 1 | 0 | | 1 | | |
| 18 | 85 | | | | | | | | | | | 2 | 1 | 1 | 0 | | 0 | | 1 | 0 | 0 | | 0 | | 0 | 0 | | 0 | | |
| 19 | 84 | | | | | | | | | | | 1 | 10 | 1 | 0 | | 2 | | 2 | 0 | 2 | | 2 | | 2 | 0 | | 2 | | |
| 20 | 83 | | | | | | | | | | | 1 | 0 | 0 | 0 | | 0 | | 0 | 0 | 0 | | 0 | | 0 | 0 | | 0 | | |
| 21 | 82 | | | | | | | | | | | 2 | 4 | 2 | 4 | | 4 | | 2 | 4 | 4 | | 4 | | 4 | 0 | | 4 | | |
| 22 | 81 | | | | | | | | | | | 3 | 2 | 0 | 0 | | 5 | | 3 | 0 | 5 | | 3 | | 3 | 0 | | 3 | | |
| 23 | 80 | | | | | | | | | | | 2 | 2 | 1 | 2 | | 1 | | 2 | 1 | 2 | | 1 | | 2 | 0 | | 2 | | |
| 24 | 79 | | | | | | | | | | | 2 | 4 | 1 | 2 | | 2 | | 4 | 1 | 2 | | 2 | | 4 | 0 | | 4 | | |
| 25 | 78 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

- [illegible]

4. Schritt: Aktualisierung des Basisjahrs der Vorausschätzung

Geben Sie im Tabellenblatt [Basisjahr_Trendgewichtung] das neue Basisjahr der Vorausschätzung ein. Das Basisjahr ist jeweils das Jahr mit den aktuellsten Daten zur Bevölkerung, den Geburten und den Wanderungen. Mit der Eingabe aktualisieren Sie bei einer Fortschreibung der Vorausschätzung alle Jahresangaben in den Spaltenköpfen der Vorausschätzung.

Bitte geben Sie hier das Basisjahr der Vorausschätzung ein.
Das Basisjahr ist jeweils das Jahr mit den aktuellsten Daten zur Bevölkerung, den Geburten und den Wanderungen.
Mit der Eingabe aktualisieren Sie bei einer Fortschreibung der Vorausschätzung alle Jahresangaben in den Spaltenköpfen der Vorausschätzung

Basisjahr: 2011

Hier das neue Basisjahr eingeben

sichtigung des Trends der Geburtenentwicklung in den letzten fünf Jahren verändern.
muelle Entwicklung höher gewichtet (Gewicht 0,333) als die zu Beginn des Fünfjahreszeitraums (Gewicht 0,067)
wchten, sondern jedes Jahr des Fünfjahreszeitraum gleich gewichten möchten, geben Sie bitte in alle fünf Felder eine 1 ein.

Basisjahr_Trendgewichtung / Ergebnisse / Bevölkerung / Wanderungen / Geburten / Methodik_Annahmen

5. Schritt: Datenaktualisierung des Tabellenblatts [Bevölkerung]

- a. Markieren Sie im Tabellenblatt [Bevölkerung] den Zellbereich E3 bis R130 und kopieren Sie diesen Bereich [→ Strg+C].

Zellbereich markieren und mit Strg+ C kopieren

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S
1	Alter	2003 Anzahl Männer	2004 Anzahl Frauen	2007 Anzahl Männer	2007 Anzahl Frauen	2008 Anzahl Männer	2008 Anzahl Frauen	2009 Anzahl Männer	2009 Anzahl Frauen	2010 Anzahl Männer	2010 Anzahl Frauen	2011 Anzahl Männer	2011 Anzahl Frauen						
2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
4	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
5	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
6	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
7	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
8	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
9	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
10	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
11	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
12	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
13	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
14	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
15	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
16	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
17	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
18	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
19	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
20	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
21	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
22	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
23	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
24	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
25	23	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
26	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
27	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
28	26	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
29	27	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
30	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
31	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
32	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
33	31	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
34	32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
35	33	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
36	34	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
37	35	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
38	36	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
39	37	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
40	38	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
41	39	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
42	40	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
43	41	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
44	42	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
45	43	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
46	44	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
47	45	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
48	46	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
49	47	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
50	48	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
51	49	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
52	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
53	51	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
54	52	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
55	53	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
56	54	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
57	55	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
58	56	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
59	57	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
60	58	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
61	59	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
62	60	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
63	61	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
64	62	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
65	63	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
66	64	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
67	65	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
68	66	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
69	67	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
70	68	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
71	69	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
72	70	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
73	71	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
74	72	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
75	73	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
76	74	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
77	75	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
78	76	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
79	77	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
80	78	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
81	79	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
82	80	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
83	81	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
84	82	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
85	83	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
86	84	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
87	85	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
88	86	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
89	87	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
90	88	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
91	89	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
92	90	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
93	91	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
94	92	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
95	93	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
96	94	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
97	95	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
98	96	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
99	97	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
100	98	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
101	99	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
102	100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
103	10																		

Kopierte Daten einfügen

- Löschen Sie jetzt die Daten im Zellbereich Q3 bis R103.
- Fügen Sie anschließend in diesen Zellbereich (Zellen Q3 bis R103) die aktuellen Daten des neuen Basisjahres der Vorausschätzung ein. Damit haben Sie die Bevölkerungsdaten der Vorausschätzung aktualisiert.

In diesem Zellbereich zuerst die alten Daten löschen und dann die neuen Daten einfügen

6. Schritt: Datenaktualisierung des Tabellenblatts [Wanderungen]

- a. Markieren Sie im Tabellenblatt [Wanderungen] den Zellbereich G3 bis Y103 und kopieren Sie diesen Bereich [→ Strg+C].

Zellbereich markieren und mit Strg+ C kopieren

- b. Markieren Sie anschließend den Zellbereich B3 bis T103 und wählen Sie im Menü „Bearbeiten“ „Inhalte einfügen“. Wählen Sie dort „Einfügen Werte“ und bestätigen Sie mit „OK“.

Kopierte Daten einfügen

- c. Löschen Sie jetzt die Daten im Zellbereich V3 bis Y103.
- d. Fügen Sie anschließend in diesen Zellbereich (Zellen V3 bis Y103) die aktuellen Daten des neuen Basisjahres der Vorausschätzung ein. Damit haben Sie die Wanderungsdaten der Vorausschätzung aktualisiert.

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z
1		2007	2007	2007	2007		2008	2008	2008	2008		2009	2009	2009	2009		2010	2010	2010	2010		2011	2011	2011	2011	
		Zugang	Zugang	Fortschreibung	Fortschreibung		Zugang	Zugang	Fortschreibung	Fortschreibung		Zugang	Zugang	Fortschreibung	Fortschreibung		Zugang	Zugang	Fortschreibung	Fortschreibung		Zugang	Zugang	Fortschreibung	Fortschreibung	
		Minus	Plus	Minus	Plus		Minus	Plus	Minus	Plus		Minus	Plus	Minus	Plus		Minus	Plus	Minus	Plus		Minus	Plus	Minus	Plus	
2	Abw.	0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0	
3	001	0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0	
4	002	0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0	
5	003	0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0	
6	004	0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0	
7	005	0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0	
8	006	0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0	
9	007	0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0	
10	008	0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0	
11	009	0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0	
12	010	0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0	
13	011	0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0	
14	012	0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0	
15	013	0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0	
16	014	0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0	
17	015	0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0	
18	016	0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0	
19	017	0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0	
20	018	0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0	
21	019	0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0	
22	020	0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0	
23	021	0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0	
24	022	0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0	
25	023	0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0	
26	024	0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0	
27	025	0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0	
28	026	0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0	
29	027	0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0	
30	028	0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0	
31	029	0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0	
32	030	0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0	
33	031	0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0	
34	032	0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0	
35	033	0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0	
36	034	0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0	
37	035	0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0	
38	036	0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0	
39	037	0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0	
40	038	0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0	
41	039	0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0	
42	040	0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0	
43	041	0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0	
44	042	0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0	
45	043	0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0	
46	044	0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0	
47	045	0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0	
48	046	0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0	
49	047	0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0	
50	048	0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0	
51	049	0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0	
52	050	0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0	
53	051	0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0	
54	052	0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0	
55	053	0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0	
56	054	0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0	
57	055	0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0	
58	056	0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0	
59	057	0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0	
60	058	0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0	
61	059	0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0	
62	060	0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0	
63	061	0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0	
64	062	0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0	
65	063	0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0	
66	064	0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0	
67	065	0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0	
68	066	0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0	
69	067	0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0	
70	068	0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0	
71	069	0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0	
72	070	0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0		0	0	0	0	
73	071	0	0	0	0		0	0</																		

7. Schritt: Datenaktualisierung des Tabellenblatts [Geburten]

- a. Markieren Sie im Tabellenblatt [Geburten] den Zellbereich E3 bis O37 und kopieren Sie diesen Bereich [→ Strg+C].

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
1	Alter	2007	2007		2008	2008		2009	2009		2010	2010		2011	2011
2	Mutter	Geburten	Geburten		Geburten	Geburten		Geburten	Geburten		Geburten	Geburten		Geburten	Geburten
		Jungen	Mädchen		Jungen	Mädchen		Jungen	Mädchen		Jungen	Mädchen		Jungen	Mädchen
3	49				0	0		0	0		0	0		0	0
4	48				0	0		0	0		0	0		0	0
5	47				0	0		0	0		0	0		0	0
6	46				0	0		0	0		0	0		0	0
7	45				0	0		0	0		0	0		0	0
8	44				1	0		0	0		0	0		0	0
9	43				0	0		0	1		0	0		0	0
10	42				1	2		0	1		1	1		0	0
11	41				0	0		0	0		0	1		0	0
12	40				1	2		0	1		0	1		0	0
13	39				2	1		3	2		1	1		0	0
14	38				2	8		2	2		2	2		0	0
15	37				3	4		4	0		4	4		0	0
16	36				1	2		3	6		6	6		0	0
17	35				6	0		5	4		7	7		0	0
18	34				6	6		5	8		8	8		0	0
19	33				4	8		7	3		3	3		0	0
20	32				5	3		1	4		4	4		0	0
21	31				5	3		8	5		10	10		0	0
22	30				7	3		5	8		11	11		0	0
23	29				12	10		0	5		7	7		0	0
24	28				1	10		9	4		11	11		0	0
25	27				0	5		8	10		11	11		0	0
26	26				5	8		6	3		7	7		0	0
27	25				10	5		7	2		8	8		0	0
28	24				1	1		3	3		6	4		5	4
29	23				7	2		1	2		3	6		6	3
30	22				1	0		4	4		6	3		3	4
31	21				3	2		1	1		3	3		3	1
32	20				1	2		3	2		4	5		2	2
33	19				1	0		1	0		5	1		3	1
34	18				0	0		0	1		1	0		0	1
35	17				0	0		0	0		0	0		0	0
36	16				0	0		0	0		1	2		1	1
37	15				0	0		0	0		0	0		0	0
38	Summe	0	0		95	84		95	82		129	109		119	100

- b. Markieren Sie anschließend den Zellbereich B3 bis L37 und wählen Sie im Menü „Bearbeiten → Inhalte einfügen“. Wählen Sie dort „Einfügen → Werte“ und bestätigen Sie mit „OK“.

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
1	Alter	2007	2007		2008	2008		2009	2009		2010	2010		2011	2011
2	Mutter	Geburten	Geburten		Geburten	Geburten		Geburten	Geburten		Geburten	Geburten		Geburten	Geburten
		Jungen	Mädchen		Jungen	Mädchen		Jungen	Mädchen		Jungen	Mädchen		Jungen	Mädchen
3	49				0	0		0	0		0	0		0	0
4	48				0	0		0	0		0	0		0	0
5	47				0	0		0	0		0	0		0	0
6	46				0	0		0	0		0	0		0	0
7	45				0	0		0	0		0	0		0	0
8	44				1	0		0	0		0	0		0	0
9	43				0	0		0	1		0	0		0	0
10	42				1	2		0	1		1	1		0	0
11	41				0	0		0	0		0	1		0	0
12	40				1	2		0	1		0	1		0	0
13	39				2	1		3	2		1	1		0	0
14	38				2	8		2	2		2	2		0	0
15	37				3	4		4	0		4	4		0	0
16	36				1	2		3	6		6	6		0	0
17	35				6	0		5	4		7	7		0	0
18	34				6	6		5	8		8	8		0	0
19	33				4	8		7	3		3	3		0	0
20	32				5	3		1	4		4	4		0	0
21	31				5	3		8	5		10	10		0	0
22	30				7	3		5	8		11	11		0	0
23	29				12	10		0	5		7	7		0	0
24	28				1	10		9	4		11	11		0	0
25	27				0	5		8	10		11	11		0	0
26	26				5	8		6	3		7	7		0	0
27	25				10	5		7	2		8	8		0	0
28	24				1	1		3	3		6	4		5	4
29	23				7	2		1	2		3	6		6	3
30	22				1	0		4	4		6	3		3	4
31	21				3	2		1	1		3	3		3	1
32	20				1	2		3	2		4	5		2	2
33	19				1	0		1	0		5	1		3	1
34	18				0	0		0	1		1	0		0	1
35	17				0	0		0	0		0	0		0	0
36	16				0	0		0	0		1	2		1	1
37	15				0	0		0	0		0	0		0	0
38	Summe	0	0		95	84		95	82		129	109		119	100

- c. Löschen Sie jetzt die Daten im Zellbereich N3 bis O37.
- d. Fügen Sie anschließend in diesen Zellbereich (Zellen N3 bis O37.) die aktuellen Daten des neuen Basisjahres der Vorausschätzung ein. Damit haben Sie die Geburtendaten der Vorausschätzung aktualisiert.

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O
1	Alter	2007	2007		2008	2008		2009	2009		2010	2010		2011	2011
2	Mutter	Geburten	Geburten		Geburten	Geburten		Geburten	Geburten		Geburten	Geburten		Geburten	Geburten
		Jungen	Mädchen		Jungen	Mädchen		Jungen	Mädchen		Jungen	Mädchen		Jungen	Mädchen
3	49	0	0		0	0		0	0		0	0		0	0
4	48	0	0		0	0		0	0		0	0		0	0
5	47	0	0		0	0		0	0		0	0		0	0
6	46	0	0		0	0		0	0		0	0		0	0
7	45	0	0		0	0		0	0		0	0		0	0
8	44	1	0		0	0					2	1		2	1
9	43	0	0		0	1					2	1		2	1
10	42	1	2		0	1					0	0		0	0
11	41	0	0		0	0					2	0		2	0
12	40	1	2		0	1					0	1		0	1
13	39	2	1		3	2					2	0		2	0
14	38	2	6		2	2					0	0		0	0
15	37	3	4		4	0					6	2		6	2
16	36	1	2		3	6					2	0		2	0
17	35	6	0		5	4								4	5
18	34	6	5		5	0								0	0
19	33	4	9		7	3								7	7
20	32	5	3		1	4								7	5
21	31	5	3		8	5								5	11
22	30	7	3		5	8					7	7		7	4
23	29	12	10		8	5					8	7		8	7
24	28	1	10		8	4					7	11		7	11
25	27	8	5		8	10					5	7		5	7
26	26	5	8		6	3					1	10		11	10
27	25	10	5		7	2					5	5		5	5
28	24	1	1		3	3					5	4		5	4
29	23	7	2		1	2					6	3		6	3
30	22	1	0		4	4					3	4		3	4
31	21	3	2		1	1		3	3		3	1		3	1
32	20	1	2		3	2		4	5		2	2		2	2
33	19	1	0		1	0		5	1		3	1		3	1
34	18	1	0		1	1		1	0		0	1		0	1
35	17	0	0		0	0		0	0		0	0		0	0
36	16	0	0		0	0		1	2		1	1		1	1
37	15	0	0		0	0		0	0		0	0		0	0
38	Summe	95	84		95	82		120	109		119	100		119	100

In diesem Zellbereich
zuerst die alten
Daten löschen und
dann die neuen
Daten einfügen

Mit der Durchführung dieser Schritte ist die Vorausschätzung erfolgreich aktualisiert. Die aktualisierten Ergebnisse der Vorausschätzung können Sie dem Tabellenblatt [Ergebnisse] entnehmen.

Vorausschätzung der Anzahl der Geburten und der Anzahl der Kinder im Alter unter 12 Jahre in Hennigsdorf											Entwicklung	
Ergebnistabellen der Vorausschätzung für die Jahre: 2012 bis 2021											2012 bis 2021	2012 bis 2021
Variante A: Fortschreibung "Einheitliche Geburtenziffern", mit Trendberücksichtigung											(in %)	(absolut)
	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19		
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021		
Geburten	219	204	201	196	192	188	185	180	177	174	-20,4	-45
Kinder 0 bis unter 3 Jahre	625	641	609	587	575	561	549	537	526	515	-17,6	-110
Kinder 3 bis unter 6 Jahre	558	565	591	618	634	602	580	568	554	542	-2,8	-16
Kinder 6 bis unter 12 Jahre	1.137	1.113	1.140	1.138	1.113	1.162	1.191	1.214	1.209	1.213	6,7	76
Kinder 0 bis unter 12 Jahre insgesamt	2.320	2.319	2.340	2.343	2.322	2.325	2.319	2.319	2.289	2.271	-2,1	-49
Variante B: Fortschreibung "altersspezifische Geburtenentwicklung" 2007 bis 2011, ohne Trendberücksichtigung											Entwicklung	
											2012 bis 2021	2012 bis 2021
	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	(in %)	(absolut)
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021		
Geburten	219	199	199	197	197	194	191	185	181	175	-20,2	-44
Kinder 0 bis unter 3 Jahre	625	639	608	589	588	582	577	565	552	536	-14,3	-89
Kinder 3 bis unter 6 Jahre	558	565	591	618	631	601	582	581	576	570	2,2	12
Kinder 6 bis unter 12 Jahre	1.137	1.113	1.140	1.138	1.113	1.162	1.191	1.211	1.208	1.216	6,9	79
Kinder 0 bis unter 12 Jahre insgesamt	2.320	2.317	2.339	2.345	2.332	2.345	2.350	2.358	2.335	2.321	0,1	1
Variante C: Fortschreibung "altersspezifische Geburtenentwicklung" 2007 bis 2011, mit Trendberücksichtigung											Entwicklung	
											2012 bis 2021	2012 bis 2021
	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	(in %)	(absolut)
	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021		
Geburten	219	207	207	205	205	202	199	193	188	182	-16,9	-37
Kinder 0 bis unter 3 Jahre	625	647	624	613	612	606	601	588	574	557	-10,8	-68
Kinder 3 bis unter 6 Jahre	558	565	591	618	640	617	606	605	600	594	6,4	36
Kinder 6 bis unter 12 Jahre	1.137	1.113	1.140	1.138	1.113	1.162	1.191	1.220	1.223	1.240	9,0	103
Kinder 0 bis unter 12 Jahre insgesamt	2.320	2.325	2.356	2.369	2.364	2.386	2.397	2.413	2.397	2.390	3,0	70

Optional

8. Schritt: Veränderungen der Trendannahmen

Im Tabellenblatt [Basisjahr_Trendannahmen] haben Sie optional zusätzlich die Möglichkeit, die Trendannahmen für die Varianten A und C der Vorausschätzung zu verändern. In der Voreinstellung ist die aktuelle Entwicklung höher gewichtet (Gewicht 0,333) als die zu Beginn des Fünfjahreszeitraums (Gewicht 0,067).

Bitte geben Sie hier das Basisjahr der Vorausschätzung ein.
Das Basisjahr ist jeweils das Jahr mit den aktuellsten Daten zur Bevölkerung, den Geburten und den Wanderungen.
Mit der Eingabe aktualisieren Sie bei einer Fortschreibung der Vorausschätzung alle Jahresangaben in den Spaltenköpfen der Vorausschätzung

Basisjahr:

Trend Geburtenentwicklung
Hier können Sie die Gewichtung bei der Berücksichtigung der aktuellen Entwicklung und der Entwicklung zu Beginn des Fünfjahreszeitraums verändern.
In der Voreinstellung wird beispielsweise die aktuelle Entwicklung höher gewichtet (Gewicht 0,333) als die zu Beginn des Fünfjahreszeitraums (Gewicht 0,067).
Wenn Sie hier keinen Trend berücksichtigen möchten, geben Sie bitte in alle fünf Felder eine 1 ein.

Jahr	Gewichtung
2007	1
2008	2
2009	3
2010	4
2011	5

Hier kann eine Gewichtung der Trendannahmen vorgenommen werden

Wenn Sie stattdessen beispielsweise keinen Trend berücksichtigen möchten, sondern jedes Jahr des Fünfjahreszeitraums gleich gewichten möchten, geben Sie bitte in alle fünf Felder eine 1 ein.

Anhang: Varianten der Vorausschätzung in der Übersicht

Tab. 11 Variante A: Einheitliche Geburtenwahrscheinlichkeit für alle Altersjahre, Berücksichtigung des Trends in den Jahren 2007 bis 2011

Jahr	Geburten	Anzahl Kinder in der Altersgruppe Jahre			
		0 bis <3	3 bis <6	6 bis <12	0 bis <12
2011	219	625	558	1.137	2.320
2012	204	641	565	1.113	2.319
2013	201	609	591	1.140	2.340
2014	196	587	618	1.138	2.343
2015	192	575	634	1.113	2.322
2016	188	561	602	1.162	2.325
2017	185	549	580	1.191	2.319
2018	180	537	568	1.214	2.319
2019	177	526	554	1.209	2.289
2020	174	515	542	1.213	2.271
Entwicklung 2011 - 2020	-20 %	-18 %	-3 %	7 %	-2 %

Tab. 12 Variante B: Altersspezifische Geburtenwahrscheinlichkeit für alle Altersjahre, ohne Berücksichtigung des Trends in den Jahren 2007 bis 2011

Jahr	Geburten	Anzahl Kinder in der Altersgruppe Jahre			
		0 bis <3	3 bis <6	6 bis <12	0 bis <12
2011	219	625	558	1.137	2.320
2012	199	639	565	1.113	2.317
2013	199	608	591	1.140	2.339
2014	197	589	618	1.138	2.345
2015	197	588	631	1.113	2.332
2016	194	582	601	1.162	2.345
2017	191	577	582	1.191	2.350
2018	185	565	581	1.211	2.358
2019	181	552	576	1.208	2.335
2020	175	536	570	1.216	2.321
Entwicklung 2011 - 2020	-20 %	-14 %	2 %	7 %	0 %

Tab. 13 Variante C: Altersspezifische Geburtenwahrscheinlichkeit für alle Altersjahre, Berücksichtigung des Trends in den Jahren 2007 bis 2011

Jahr	Geburten	Anzahl Kinder in der Altersgruppe Jahre			
		0 bis <3	3 bis <6	6 bis <12	0 bis <12
2011	219	625	558	1.137	2.320
2012	207	647	565	1.113	2.325
2013	207	624	591	1.140	2.356
2014	205	613	618	1.138	2.369
2015	205	612	640	1.113	2.364
2016	202	606	617	1.162	2.386
2017	199	601	606	1.191	2.397
2018	193	588	605	1.220	2.413
2019	188	574	600	1.223	2.397
2020	182	557	594	1.240	2.390
Entwicklung 2011 - 2020	-17 %	-11 %	6 %	9 %	3 %

Integrierte
Kita- und Grundschulkapazitätsplanung
der Stadt Hennigsdorf

Anlage 4

Datenblätter
Kindertagesstätten
und Grundschulen

Datenblatt Kindertagesstätten

Name: Kita Biberburg							
Anschrift: Dahlienstraße 22 in 16761 Hennigsdorf							
Baujahr: 2001				Träger: Stadt Hennigsdorf			
Genehmigte Kapazität	Anzahl Kinder: 275			Datum der Betriebserlaubnis:		10.10.2001	
	Anzahl Gruppen: 11						
Kapazität nach Altersgruppen	0 – 3	40	3 – 6	81	6 - 12	154	

Raumprogramm

Bezeichnung	Größe	Anzahl
Haupt- bzw. Nebenräume	Kategorie 1 (bis 20 m²)	1
	Kategorie 2 (bis 30 m²)	10
	Kategorie 3 (bis 40 m²)	1
	Kategorie 4 (bis 50 m²)	9
	Kategorie 5 (über 50 m²)	3
	Anzahl gesamt	24
➤ Mehrzweckraum	98,73 m²	1
➤ Kinderküche	25,16 m²	1
➤ Snoozelraum		
➤ Therapieraum		
➤ Werkstatt		
➤ Computerraum		
Sonstige Räume	Anzahl gesamt	16
Freiflächen	1.875 m²	

Belegung

Stichtag:	01.01.2012	Anzahl Kinder:	0 – 3 Jahre:	19	3 – 6 Jahre:	74	6 – 12 Jahre:	111
Anzahl Gruppen:	11	Anzahl Kinder gesamt:	204	dav. Integration:	Anzahl Gruppen:	0	Anzahl Kinder:	0
Auslastungsgrad:			74,18 %		Personalausstattung:		16,72 VbE	

Besonderheiten/Bemerkungen

Anzahl Räume einschließlich Hortetage in der Biber-Grundschule

Datenblatt Kindertagesstätten

Name: Kita Die Weltentdecker							
Anschrift: Spandauer Allee 10 in 16761 Hennigsdorf							
Baujahr: 1973 / 2009				Träger: Stadt Hennigsdorf			
Genehmigte Kapazität	Anzahl Kinder: 150			Datum der Betriebserlaubnis:		28.10.2009	
	Anzahl Gruppen: 6						
Kapazität nach Altersgruppen	0 – 3	40	3 – 6	110	6 – 12	0	

Raumprogramm

Bezeichnung	Größe	Anzahl
Haupt- bzw. Nebenräume	Kategorie 1 (bis 20 m²)	2
	Kategorie 2 (bis 30 m²)	
	Kategorie 3 (bis 40 m²)	
	Kategorie 4 (bis 50 m²)	12
	Anzahl gesamt	14
➤ Mehrzweckraum	82,10 m²	1
➤ Kinderküche	12,55 m²	1
➤ Snoozelraum		
➤ Therapieraum		
➤ Werkstatt		
➤ Computerraum		
Sonstige Räume	Anzahl gesamt	20
Freiflächen	6.185 m²	

Belegung

Stichtag:	01.01.2012	Anzahl Kinder:	0 – 3 Jahre:	49	3 – 6 Jahre:	60	6 – 12 Jahre:	0
Anzahl Gruppen:	6	Anzahl Kinder gesamt:	109	dav. Integration:	Anzahl Gruppen:	0	Anzahl Kinder:	0
Auslastungsgrad:				72,67 %				
Personalausstattung:				14,395 VbE				

Besonderheiten/Bemerkungen

--

Datenblatt Kindertagesstätten

Name:	Kita Pfiffikus					
Anschrift:	Schönwalderstraße 19 in 16761 Hennigsdorf					
Baujahr:	1968	Träger: Stadt Hennigsdorf				
Genehmigte Kapazität	Anzahl Kinder:	222	Datum der Betriebserlaubnis:		12.03.1999	
	Anzahl Gruppen:	12				
Kapazität nach	0 – 3	0	3 – 6	0	6 – 12	240

Raumprogramm

Bezeichnung	Größe	Anzahl
Haupt- bzw. Nebenräume	Kategorie 1 (bis 20 m²)	4
	Kategorie 2 (bis 30 m²)	2
	Kategorie 3 (bis 40 m²)	2
	Kategorie 4 (bis 50 m²)	8
	Anzahl gesamt	16
➤ Mehrzweckraum	137,88 m² / 49,00 m²	2
➤ Kinderküche	49,00 m² / 47,20 m²	2
➤ Snoozelraum		
➤ Therapieraum		
➤ Werkstatt		
➤ Computerraum		
Sonstige Räume	Anzahl gesamt	32
Freiflächen	7.465 m²	

Belegung

Stichtag:	01.01.2012	Anzahl Kinder:	0 – 3 Jahre:	0	3 – 6 Jahre:	0	6 – 12 Jahre:	242
Anzahl Gruppen:	11	Anzahl Kinder gesamt:	242	dav. Integration:	Anzahl Gruppen:	0	Anzahl Kinder:	0
Auslastungsgrad:				100,83 %				
				Personalausstattung:				
				11,94 VbE				

Besonderheiten/Bemerkungen

Kapazität bis 01.08.2013: 240 Plätze
Kapazität ab Schuljahr 2013/2014: 222 Plätze

Datenblatt Kindertagesstätten

Name: Kita Pünktchen & Anton (Haus: Anton)							
Anschrift: Rigaerstr. 3a in 16761 Hennigsdorf							
Baujahr: 1980 ?				Träger: Stadt Hennigsdorf			
Genehmigte Kapazität	Anzahl Kinder: 86			Datum der Betriebserlaubnis:		04.10.2006	
	Anzahl Gruppen: 4						
Kapazität nach	0 – 3	0	3 – 6	0	6 – 12	86	

Raumprogramm

Bezeichnung	Größe	Anzahl
Haupt- bzw. Nebenräume	Kategorie 1 (bis 20 m²)	
	Kategorie 2 (bis 30 m²)	2
	Kategorie 3 (bis 40 m²)	5
	Kategorie 4 (bis 50 m²)	1
	Anzahl gesamt	8
➤ Mehrzweckraum		
➤ Kinderküche	13,08 m²	1
➤ Snoozelraum		
➤ Therapieraum		
➤ Werkstatt		
➤ Computerraum	11,18 m²	1
Sonstige Räume	Anzahl gesamt	
Freiflächen	1.519 m²	

Belegung

Stichtag:	01.01.2012	Anzahl Kinder:	0 – 3 Jahre:	0	3 – 6 Jahre:	0	6 – 12 Jahre:	81
Anzahl Gruppen:	4	Anzahl Kinder gesamt:	81	dav. Integration:	Anzahl Gruppen:	0	Anzahl Kinder:	0
Auslastungsgrad:			94,19 %		Personalausstattung: siehe Kita Pünktchen und Anton			

Besonderheiten/Bemerkungen

--

Datenblatt Kindertagesstätten

Name:	Kita Pünktchen & Anton (Haus: Pünktchen)					
Anschrift:	Alsdorferstr. 22 in 16761 Hennigsdorf					
Baujahr:	1978	Träger: Stadt Hennigsdorf				
Genehmigte Kapazität	Anzahl Kinder:	273	Datum der Betriebserlaubnis:		22.11.1999	
	Anzahl Gruppen:	11				
Kapazität nach Altersgruppen	0 – 3	40	3 – 6	98	6 – 12	135

Raumprogramm

Bezeichnung	Größe	Anzahl
Haupt- bzw. Nebenräume	Kategorie 1 (bis 20 m²)	
	Kategorie 2 (bis 30 m²)	
	Kategorie 3 (bis 40 m²)	
	Kategorie 4 (bis 50 m²)	20
	Anzahl gesamt	20
➤ Mehrzweckraum	282,00 m² / 60,93 m²	2
➤ Kinderküche	20,39 m² / 20,39 m²	2
➤ Snoozelraum	40,07 m²	1
➤ Therapieraum		
➤ Werkstatt		
➤ Computerraum		
Sonstige Räume	Anzahl gesamt	19
Freiflächen	10.632 m²	

Belegung

Stichtag:	01.01.2012	Anzahl Kinder:	0 – 3 Jahre:	25	3 – 6 Jahre:	88	6 – 12 Jahre:	121	
Anzahl Gruppen:	11	Anzahl Kinder gesamt:	234	dav. Integration:	Anzahl Gruppen:	0	Anzahl Kinder:	0	
Auslastungsgrad:				85,17 %	Personalausstattung:				21,895 VbE

Besonderheiten/Bemerkungen

Nach dem Umbau von 2 Gruppenbereichen für Kinder unter 3 Jahren verringert sich die Gesamtkapazität um 11 Plätze. Das bedeutet:

- 0 – 3 : 80 Plätze
- 3 – 6: 81 Plätze
- 6 – 12: 101 Plätze

Datenblatt Kindertagesstätten

Name:	Kita Schmetterling					
Anschrift:	Fontanesiedlung 19 in 16761 Hennigsdorf					
Baujahr:	1965	Träger: Stadt Hennigsdorf				
Genehmigte Kapazität	Anzahl Kinder:	179	Datum der Betriebserlaubnis:		18.06.1998	
	Anzahl Gruppen:	10				
Kapazität nach Altersgruppen	0 – 3	56	3 – 6	123	6 – 12	0

Raumprogramm

Bezeichnung	Größe	Anzahl
Haupt- bzw. Nebenräume	Kategorie 1 (bis 20 m²)	6
	Kategorie 2 (bis 30 m²)	8
	Kategorie 3 (bis 40 m²)	1
	Kategorie 4 (bis 50 m²)	3
	Anzahl gesamt	18
➤ Mehrzweckraum	73,38 m²	1
➤ Kinderküche	35,36 m²	1
➤ Snoozelraum		
➤ Therapieraum	44,90	1
➤ Werkstatt		
➤ Computerraum		
Sonstige Räume	Anzahl gesamt	18
Freiflächen	7.871 m²	

Belegung

Stichtag:	01.01.2012	Anzahl Kinder:	0 – 3 Jahre:	48	3 – 6 Jahre:	114	6 – 12 Jahre:	0	
Anzahl Gruppen:	10	Anzahl Kinder gesamt:	162	dav. Integration:	Anzahl Gruppen:	0	Anzahl Kinder:	0	
Auslastungsgrad:				90,5 %	Personalausstattung:				18,465 VbE

Besonderheiten/Bemerkungen

--

Datenblatt Kindertagesstätten

Name:	Kita Spatzennest					
Anschrift:	Schönwalderstr. 17 in 16761 Hennigsdorf					
Baujahr:	2008	Träger: Stadt Hennigsdorf				
Genehmigte Kapazität	Anzahl Kinder:	191	Datum der Betriebserlaubnis:		22.08.2008	
	Anzahl Gruppen:	10				
Kapazität nach Altersgruppen	0 – 3	40	3 – 6	151	6 – 12	0

Raumprogramm

Bezeichnung	Größe	Anzahl
Haupt- bzw. Nebenräume	Kategorie 1 (bis 20 m²)	2
	Kategorie 2 (bis 30 m²)	10
	Kategorie 3 (bis 40 m²)	
	Kategorie 4 (bis 50 m²)	10
	Anzahl gesamt	22
➤ Mehrzweckraum	108,25 m²	1
➤ Kinderküche	19,70 m²	1
➤ Snoozelraum	19,70 m²	1
➤ Therapieraum	19,70 m² / 19,70 m²	2
➤ Werkstatt	18,76 m² / 18,72 m²	2
➤ Computerraum		
Sonstige Räume	Anzahl gesamt	19
Freiflächen	9.241 m²	

Belegung

Stichtag:	01.01.2012	Anzahl Kinder:	0 – 3 Jahre:	59	3 – 6 Jahre:	125	6 – 12 Jahre:	0	
Anzahl Gruppen:	10	Anzahl Kinder gesamt:	184	dav. Integration:	Anzahl Gruppen:	3	Anzahl Kinder:	15	
Auslastungsgrad:				96,34 %	Personalausstattung:				21,1 VbE

Besonderheiten/Bemerkungen

Integrations-Kita mit 15 Integrationsplätze in 3 Gruppen
--

Datenblatt Kindertagesstätten

Name:	Kita Traumland					
Anschrift:	Heinestraße 4 in 16761 Hennigsdorf					
Baujahr:	1965	Träger: Stadt Hennigsdorf				
Genehmigte Kapazität	Anzahl Kinder:	181	Datum der Betriebserlaubnis:		20.10.1998	
	Anzahl Gruppen:	10				
Kapazität nach Altersgruppen	0 – 3	48	3 – 6	133	6 – 12	0

Raumprogramm

Bezeichnung	Größe	Anzahl
Haupt- bzw. Nebenräume	Kategorie 1 (bis 20 m²)	5
	Kategorie 2 (bis 30 m²)	10
	Kategorie 3 (bis 40 m²)	9
	Kategorie 4 (bis 50 m²)	/
	Anzahl gesamt	24
➤ Mehrzweckraum	86,35 m²	1
➤ Kinderküche	5,83 m² / 11,10 m²	2
➤ Snoozelraum		
➤ Therapieraum		
➤ Werkstatt		
➤ Computerraum		
Sonstige Räume	Anzahl gesamt	18
Freiflächen	10.640 m²	

Belegung

Stichtag:	01.01.2012	Anzahl Kinder:	0 – 3 Jahre:	47	3 – 6 Jahre:	124	6 – 12 Jahre:	0	
Anzahl Gruppen:	10	Anzahl Kinder gesamt:	171	dav. Integration:	Anzahl Gruppen:	0	Anzahl Kinder:	0	
Auslastungsgrad:				94,48 %	Personalausstattung:				19,63 VbE

Besonderheiten/Bemerkungen

1 Elterninitiativgruppe mit 22 Plätzen

Datenblatt Grundschulen

Name:	Biber-Grundschule		
Anschrift:	Zur Baumschule 12, 16761 Hennigsdorf		
Baujahr:	1936	Träger:	Stadt Hennigsdorf
Genehmigte Kapazität	Anzahl Züge:	1	Datum der Genehmigung: 1992

Raumprogramm

Bezeichnung	Größe	Anzahl
Klassenräume	Kategorie 1 (ca. 50 m²)	0
	Kategorie 2 (ca. 60 m²)	6
	Kategorie 3 (ca. 70 m²)	6 (3)
	Anzahl gesamt	12 (9)
Fachräume		
➤ Arbeitslehre	53,17 m²	1
➤ Naturwissenschaften	76,41 m²	1
➤ Kunst/Musik	67,78 m²	1
➤ Informatik	86,16 m²	1
Gruppenräume		
➤ Teilungsunterricht	25,29 m², 46,60 m²	2
➤ Kinderküche	26,49 m²	1
➤ Sonstige Nutzung (AG)	26,79 m², 40,04 m²	2
Freiflächen	7.072,59 m²	

Belegung

Stichtag:	01.01.2012	Anzahl Kinder:	193	Anzahl Klassen:	8
Auslastungsgrad:	133,3%	Personalausstattung:	1,65 VZE		

Besonderheiten/Bemerkungen

Der Auslastungsgrad von 133,3% ergibt sich aus dem Verhältnis zwischen der Anzahl der Klassen und der genehmigten Zügigkeit.

2 Klassenräume der Kategorie 3 sind teilbar, so dass bei Bedarf jeweils 4 Räume von ca. 37,5 m² zur Verfügung stehen.

Von den 12 Klassenräumen der Kategorie 3 werden derzeit 3 Räume durch den Hort genutzt. Davon ist ein Raum teilbar.

Datenblatt Grundschulen

Name:	Grundschule „Theodor Fontane“		
Anschrift:	Fontanestraße 112, 16761 Hennigsdorf		
Baujahr:	1980	Träger:	Stadt Hennigsdorf
Genehmigte Kapazität	Anzahl Züge:	3	Datum der Genehmigung: 1992

Raumprogramm

Bezeichnung	Größe	Anzahl
Klassenräume	Kategorie 1 (ca. 50 m²)	15
	Kategorie 2 (ca. 60 m²)	0
	Kategorie 3 (ca. 70 m²)	3
	Anzahl gesamt	18
Fachräume		
➤ Arbeitslehre	74,33 m²	1
➤ Naturwissenschaften	74,50 m²	1
➤ Kunst/Musik	74,54 m²	2
➤ Informatik	74,51 m²	1
Gruppenräume		
➤ Teilungsunterricht	33,92 m², 34,34 m²	2
➤ Kinderküche	34,49 m²	1
➤ Sonstige Nutzung	34,29 m²	2
Freiflächen	11.143,71 m²	

Belegung

Stichtag:	01.01.2012	Anzahl Kinder:	414	Anzahl Klassen:	18
Auslastungsgrad:	100%	Personalausstattung:	1,8 VZE		

Besonderheiten/Bemerkungen

Der Auslastungsgrad von 100% ergibt sich aus dem Verhältnis zwischen der Anzahl der Klassen und der genehmigten Zügigkeit.

Im Schuljahr 2011/12 wurde für die Klassenstufen 5 und 6 das Fachraumprinzip eingeführt. Die Doppelnutzung der Fachräume tritt dann in Kraft, wenn Projektstage durchgeführt werden, so dass jede Klasse über einen zugewiesenen Raum verfügt.

Datenblatt Grundschulen

Name:	Grundschule NORD		
Anschrift:	Rigaer Straße 1, 16761 Hennigsdorf		
Baujahr:	1976	Träger:	Stadt Hennigsdorf
Genehmigte Kapazität	Anzahl Züge: 4 (3)	Datum der Genehmigung:	1992

Raumprogramm

Bezeichnung	Größe	Anzahl
Klassenräume	Kategorie 1 (ca. 50 m²)	13
	Kategorie 2 (ca. 60 m²)	0
	Kategorie 3 (ca. 70 m²)	9
	Anzahl gesamt	22
Fachräume		
➤ Arbeitslehre	74,30 m²	1
➤ Naturwissenschaften	74,37 m²	1
➤ Kunst/Musik	74,34 m²	1
➤ Informatik	74,98 m²	1
Gruppenräume		
➤ Teilungsunterricht	33,06 m²	1
➤ Kinderküche	49,83 m²	1
➤ Sonstige Nutzung	ca. 33 m²	3
Freiflächen	15.820,50 m²	

Belegung

Stichtag: 01.01.2012	Anzahl Kinder: 422	Anzahl Klassen: 17
Auslastungsgrad: 94%	Personalausstattung: 1,775 VZE	

Besonderheiten/Bemerkungen

Der Auslastungsgrad von 94% ergibt sich aus dem Verhältnis zwischen der Anzahl der Klassen und einer 3-zügigen Schule.

Im Rahmen der von 2000 bis 2001 durchgeführten umfangreichen Innensanierung in der Grundschule NORD sind durch die Umstellung des Raumkonzeptes bauliche Veränderungen zu Lasten von Klassenräumen vorgenommen worden. Somit ist hier keine 4-Zügigkeit mehr möglich.